

Sonderfaktoren 2017

**Sonderfaktoren 2017
der Fach-/ Bereiche**

Fach-/Bereich	2016	2017				Budgetänderung 2017 2)
	befristete Sonderfaktoren, die 2016 entfallen	Vorschlag				
		neue befristete Sonderfaktoren	neue dauerhafte Sonderfaktoren	Sonderfaktoren Gesamt	davon zusätzl. Personalst. ¹⁾	
OB	-821.500	744.500	0	744.500	0,00	-77.000
ZS	-517.500	434.000	186.000	620.000	3,00	102.500
ZD	-190.000	30.000	79.000	109.000	0,00	-81.000
BD	-292.000	265.000	-224.000	41.000	1,00	-251.000
KU	-1.701.300	1.104.200	23.000	1.127.200	2,79	-574.100
BuS	-6.491.300	1.947.100	300.000	2.247.100	10,65	-4.244.200
StBU	-4.112.700	3.628.700	1.447.000	5.075.700	6,50	963.000
Summe	-14.126.300	8.153.500	1.811.000	9.964.500	23,94	-4.161.800

0,40	Wegfall Sofa 2016 StBU
2,00	Wegfall Sofa 2016 BuS
26,34	Summe ZS/P
	Stand 07.06.2016

1) nur soweit stellenplanrelevant

Stand 07.06.2016

Nachrichtlich:

Folgende Budgetergebnisse der Fach-/Bereiche wurden übertragen:

Fach-/Bereich	2015 nach 2016	2014 nach 2015
Oberbürgermeister	101.000	125.000
Zentrale Steuerung	291.000	168.000
Zentrale Dienste	380.000	410.000
Bürgerdienste	360.000	485.000
Kultur ohne Sonderbudgets	48.000	59.000
Sonderbudgets:		
- Museum	-326.000	-313.000
- Ulmer Theater	325.500	0
- Musikschule	370.000	380.000
- Stadthaus	63.000	115.000
- Stadtbibliothek	52.000	18.000
Bildung und Soziales	252.000	241.000
Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	86.000	83.000
Summe	2.002.500	1.771.000
<i>Sonstige Budgetüberträge (gerundet):</i>		
Schulen (einschließlich Finanzhaushalt)	1.495.900	1.512.600
Gutschrift vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe ¹⁾	269.800	517.100
Summe	1.765.700	2.029.700

¹⁾ Über die Verwendung dieses Überschusses ist im Einzelfall ein Kontrakt zu schließen, in dem die beabsichtigte Wirkung des zusätzlichen Mitteleinsatzes festgelegt wird.

Sonderfaktoren 2017
der Fach-/ Bereiche

Antrag						
Fach-/Bereich	2017					Budgetänderung 2017
	befristete Sonderfaktoren, die 2016 entfallen	neue befristete Sonderfaktoren	neue dauerhafte Sonderfaktoren	neue Sonderfaktoren gesamt	davon zusätzl. Personalst. 1)	
OB	-821.500	870.500	21.000	891.500	0,00	70.000
ZS	-517.500	529.000	225.000	754.000	3,00	236.500
ZD	-190.000	105.000	79.000	184.000	0,00	-6.000
BD	-292.000	265.000	-144.000	121.000	1,00	-171.000
KU	-1.701.300	1.287.200	23.000	1.310.200	2,79	-391.100
BuS	-6.491.300	2.944.000	1.263.800	4.207.800	10,65	-2.283.500
StBU	-4.112.700	6.266.600	2.014.000	8.280.600	6,50	4.167.900
Summe	-14.126.300	12.267.300	3.481.800	15.749.100	23,94	1.622.800

1) nur soweit stellenplanrelevant

Stand 07.06.2016

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Oberbürgermeister

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)											
1	OB/B	1114-130	Verlängerung EU-Projekt "Europe direkt" um 4 Jahre bis Ende 2017; Genehmigung durch EU (2013-2017)	GD 357/12		-64.000	-27.000	-91.000	-1,00	-91.000	siehe Ziffer 13
2	OB/B	1114-130	1,0 Stelle für Koordination "Internationale Stadt" befristet (2013-2017) Zentralstelle zur Koordination, Repräsentation und Impulsgebung für weitere Prozesse	GD302/12 GD 058/14		-75.000		-75.000	-1,00	-75.000	siehe Ziffer 14
3	Internationale Stadt	1114-130	Koordinierungsstelle Internationale Stad: 1,0 Stelle Verwaltungskraft - Geschäftszimmer und verschiedene Projekte, GR 19.02.2014, befristet bis 31.05.2018	GD 058/14		-50.000	-82.500	-132.500	-1,00	-132.500	siehe Ziffer 15 Projektmittel
4	Internationale Stadt	1114-130	Sachmittel für die Koordinierungsstelle: Ulm - Internationale Stadt. Die Stelle ist seit Juni 2013 bis 2017 befristet besetzt	GD 058/14			-20.000	-20.000		-20.000	siehe Ziffer 16 Sachmittel
5	OV Gö/Do	211001-610	Streichen Fassade Riedlenhalle Göggingen/Donaustetten, Seit dem Bau in 1974 wurde nur die Westfront gestrichen				-25.000	-25.000		-25.000	Abwicklung durch OV ohne GM, Besprechung 18.05.2015
6	Liegenschaften / allg. Grundvermögen	1133-160	Unterh. Gebäude (Wohnhaus Unter der Metzgi) (Heizung/Sanitär)				-126.000	-126.000		-126.000	siehe Ziffer 20 HH-Planung 2016
7	Liegenschaften / allg. Grundvermögen	1133-160	Hindenburgkaserne Unterhalt/Bewirtschaftung 2016				-80.000	-80.000		-80.000	HH-Planung 2016
8	Liegenschaften / allg. Grundvermögen	1133-160	Beraterkosten für Werbenutzungsvertrag Rate 2016				-55.000	-55.000			HH-Planung 2016
			Mehrkosten Beratung Werbenutzungsvertrag entsprechend der Ausschreibung, OB-Verfügung vom 06.10.2015				-60.000	-60.000		-115.000	Änderungsliste HHP 2016
9	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	1133-160 , 5710-160	Schaffung 1,0 Stelle für Projektarbeit LI zur Verstärkung Grundstückverkehr Großprojekte (Umsetzung Vorgaben GR) - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)	GD 247/12		-61.000		-61.000	-1,00	-61.000	siehe Ziffer 21
10	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	Stiftungsprofessur "Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften" befristet 2013-2018	GD243/13			-50.000	-50.000		-50.000	siehe Ziffer 22
11	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	Ulmer City Marketing e.V. befristet 2014-2016. Erhöhung des Zuschusses um 21.000 €, befristet bis 2016. Nach zwei Jahren wird ein Verwendungsnachweis vorgelegt und über die Verbesserungen berichtet. Auf dieser Grundlage wird über die Fortsetzung der Zuschussgewährung oder eine Änderung entschieden	GR Beschluss GD 036/14			-21.000	-21.000		-21.000	siehe Ziffer 26 Erhöhung Zuschuss
12	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	Anschubfinanzierung, Zuschuss Eureka Cluster Metallurgie, befristet 2015-2017, 25.000 € jährlich, (in 2015 üpl. 25.000 €)				-25.000	-25.000		-25.000	siehe Ziffer 23 Änderungsliste HHP 2016
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 entfallen					0	-250.000	-571.500	-821.500	-4,00	-821.500	

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Oberbürgermeister

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2. Befristete Sonderfaktoren 2017											
13	OB/B	1114-130	Verlängerung EU-Projekt "Europe direkt" um 4 Jahre bis Ende 2017; Genehmigung durch EU (2013-2017)	GD 357/12		64.000	27.000	91.000	1,00	91.000	siehe Ziffer 1
14	OB/B	1114-130	1,0 Stelle für Koordination "Internationale Stadt" befristet (2013-2017) Zentralstelle zur Koordination, Repräsentation und Impulsgebung für weitere Prozesse	GD302/12 GD 058/14		75.000		75.000	1,00	75.000	siehe Ziffer 2
15	Internationale Stadt	1114-130	Koordinierungsstelle Internationale Stadt: 1,0 Stelle Verwaltungskraft - Geschäftszimmer und verschiedene Projekte, GR 19.02.2014, befristet bis 31.05.2018	GD 058/14		50.000	82.500	132.500	1,00	132.500	siehe Ziffer 3 Projektmittel
16	Internationale Stadt	1114-130	Sachmittel für die Koordinierungsstelle: Ulm - Internationale Stadt. Die Stelle ist seit Juni 2013 bis 2017 befristet besetzt	GD 058/14			20.000	20.000		20.000	siehe Ziffer 4 Sachmittel
17	OV - EG	1260-720	Erneuerung der Eingangstore beim Feuerwehrgerätehaus Eggingen. Im Ertüchtigungsprogramm der Feuerwehrgerätehäuser Ulm ist ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn für das Feuerwehrhaus Eggingen bereits für das Jahr 2016 vorgesehen				30.000	30.000		30.000	Festlegung bei OV-Besprechung am 11.05.2016
18	OV - MÄ	211001-610	Sanierung Außenfassade und Außenbereich Tobeltal-Halle in Mähringen. Nach 26 Jahren sind die Fassade und Außenbereich der Halle (wg. Brandschutz, Sicherheit..) Sanierungsmaßnahmen vorgesehen, die den Regelunterhalt erheblich überschreiten				60.000	60.000		60.000	Festlegung bei OV-Besprechung am 11.05.2016
19	OV- UW	211001-610	Planungsrate zur Neugestaltung des Mehrzweckhallenfoyers inkl. Toiletten in Unterweiler. Sanierungsbedürftige Räumlichkeiten, sowie nicht mehr repräsentativer Zustand				50.000	50.000		50.000	Festlegung bei OV-Besprechung am 11.05.2016
20	Liegenschaften / allg. Grundvermögen	1133-160	Unterh. Gebäude (Wohnhaus Unter der Metz) (Heizung/Sanitär) Wiederholung des Antrags aus 2016 wegen Verzögerung beim 1. BA (Dachsanierung)				126.000	126.000		0	siehe Ziffer 6 Abwicklung erfolgt im Finanzhaushalt
21	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	1133-160 , 5710-160	Schaffung 1,0 Stelle für Projektarbeit LI zur Verstärkung Grundstückverkehr Großprojekte (Umsetzung Vorgaben GR) - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)	GD 247/12		61.000		61.000	1,00	61.000	siehe Ziffer 9
22	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	Stiftungsprofessur "Nachhaltiges Wissen, nachhaltige Bildung, nachhaltiges Wirtschaften" befristet 2013-2018	GD243/13			50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 10
23	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	Anschubfinanzierung, Zuschuss Eureka Cluster Metallurgie, befristet 2015-2017, 25.000 € jährlich, (in 2015 üpl. 25.000 €)				25.000	25.000		25.000	siehe Ziffer 12
24	Zentralstelle	5710-160	Ulmer Bewerbungsantrag um die Ausschreibung "Testfeld zum vernetzten und automatisierten Fahren". Im Falle einer positiven Entscheidung beteiligt sich die Stadt Ulm an der zu gründenden Betreibergesellschaft und stellt jährlich (2017-2021) einen finanziellen Beitrag in Höhe von 100 T€ bereit (insgesamt 500.000 €)	GD 101/16			100.000	100.000		100.000	

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Oberbürgermeister

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
25	Zentralstelle	5710-160	Zuschuss Deutsche Traumastiftung befristet für 3 Jahre (2016-2018), Finanzierung 2016 aus AFM	GD 236/16			50.000	50.000		50.000	
Summe befristete Sonderfaktoren 2017					0	250.000	620.500	870.500	4,00	744.500	
3. Neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern											
26	Liegenschaften, Wirtschaftsförderung	5710-160	Ulmer City Marketing e.V. Verlängerung des vorerst befristeten erhöhten Zuschusses i. H. v. 21.000€ (befristet 2014-2016). Nach zwei Jahren wird ein Verwendungsnachweis vorgelegt und über die Verbesserungen berichtet. Auf dieser Grundlage wird über die Fortsetzung der Zuschussgewährung oder eine Änderung entschieden	GR Beschluss GD 036/14			21.000	21.000		0	siehe Ziffer 11 Erhöhung Zuschuss Vorschlag ZS/F: Umsetzung nach Vorlage d. Verwendungsnachweises, ggf. Änderungsliste
Summe neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern					0	0	21.000	21.000	0,00	0	
Gesamtsumme Budgetänderung					0	0	70.000	70.000	0,00	-77.000	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Zentrale Steuerung

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)											
1	Leitung Zentrale Steuerung	1110-200	Öffentlichkeitsarbeit - Kosten für Repräsentanten Donaustadt 2016 wie 2012 und 2014				-30.000	-30.000		-30.000	
2	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation Verwaltungsfachangestellte/r oder mittlerer Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikation, befristet für 4 Jahre 2015-2018. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung insbesondere im Bereich des beweglichen Vermögens			-62.000		-62.000	-1,00	-62.000	siehe Ziffer 9
3	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation im gehobenen Verwaltungsdienst oder vergleichbares Studium/Qualifikation, befristet für 5 Jahre 2015-2019. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung vor allem im Bereich der Gebäudebewertung, ggf. Sanierungsgebiete, ggf. Erschließungsgebiete, usw.			-87.000		-87.000	-1,00	-87.000	siehe Ziffer 10
4	Zentrale Steuerung, Personalmanagement	1221-220	Schaffung von 2 zusätzl. Trainee Stellen, befristet bis März 2018			-148.000		-148.000	-2,00	-148.000	siehe Ziffer 11
5	Zentrale Steuerung, Personalmanagement	1221-220	Mehrbedarf Bildungsmesse 2016				-25.000	-25.000		-25.000	Änderungsliste HHP 2016
6	Zentrale Steuerung, Team IT	1112-240	Neuschaffung einer Stelle zur Unterstützung der Abteilungen bei der Überarbeitung und Qualitätssicherung der Inhalte im Internet- und Mitarbeiterportal im Rahmen des Projekts "Technische Migration und Erweiterung www.ulm.de" (2014-2016)			-62.000		-62.000	-1,00	-62.000	siehe Ziffer 19
7	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	Personalkosten Fortführung Projekt web 2.0 - Zukunftsstadt; befristet 2016 - 2018	GR 17.06.2015		-70.000		-70.000		-70.000	siehe Ziffer 8, 14, 15 Stelle ist vorhanden
8	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	Sachkosten Fortführung Projekt web 2.0 - Zukunftsstadt; befristet 2016 - 2018	GR 17.06.2015	-16.500		-50.000	-33.500		-33.500	siehe Ziffer 7, 14, 15
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 entfallen					-16.500	-429.000	-105.000	-517.500	-5,00	-517.500	
2. Befristete Sonderfaktoren 2017											
9	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation Verwaltungsfachangestellte/r oder mittlerer Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikation, befristet für 4 Jahre 2015-2018. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung insbesondere im Bereich des beweglichen Vermögens			62.000		62.000	1,00	62.000	siehe Ziffer 2
10	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	Schaffung einer befristeten Stelle mit der Qualifikation im gehobenen Verwaltungsdienst oder vergleichbares Studium/Qualifikation, befristet für 5 Jahre 2015-2019. Bearbeitung der Anlagenbuchhaltung vor allem im Bereich der Gebäudebewertung, ggf. Sanierungsgebiete, ggf. Erschließungsgebiete, usw.			87.000		87.000	1,00	87.000	siehe Ziffer 3
11	Zentrale Steuerung, Personalmanagement	1221-220	Schaffung von 2 zusätzl. Trainee Stellen, befristet bis März 2018			148.000		148.000	2,00	148.000	siehe Ziffer 4

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Zentrale Steuerung

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
12	ZS/P	1121-322	Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen bei der Stadt Ulm. Fortführung im Jahr 2017. Aufgrund Umorganisation ab 2017 bei ZS/P!				20.000	20.000		0	Finanzierung aus dem Budgetüberschuss ZD
13	ZS/P	1121-320	Schaffung einer kw-Stelle für flächendeckende Implementierung von MHM , Online-Recruiting (2017-2019) Aufgrund Umorganisation ab 2017 bei ZS/P!			67.000		67.000	1,00	67.000	
14	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	Personalkosten Fortführung Projekt web 2.0 - Zukunftsstadt; befristet 2016 - 2018	GR 17.06.2015		70.000		70.000		70.000	siehe Ziffer 7, 8, 15 Stelle ist vorhanden
15	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	Sachkosten Fortführung Projekt web 2.0 - Zukunftsstadt; ab 2017 keine Fördermittel mehr möglich, befristet 2017 - 2018	GR 17.06.2015 GD277/15			50.000	50.000		0	siehe Ziffer 7, 8, 14 Sofa 2016: 33.500 = 50.000 € -16.500 Fördermittel v. Land; in 2017 Finanzierung aus dem Budgetüberschuss
16	Zentrale Steuerung/ F-H	1112-210	Weiterentwicklung NKHR befristet für 4 Jahre 2017-2020				25.000	25.000		0	Finanzierung aus dem Budgetüberschuss
Summe befristete Sonderfaktoren 2017						0	434.000	95.000	529.000	5,00	434.000
3. Neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern											
17	Zentrale Steuerung, Personalmanagement	1112-220	Weiterentwicklung Personal- und Orga. management			89.000		89.000	1,00	50.000	
18	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	Stellenschaffung Vernetzung/IT, 50% BS 50% ZST (Verkabelung Schulen)			74.000		74.000	1,00	74.000	
19	Zentrale Steuerung, Team IT	1120-240	Wegfall kw-Vermerk Stelle Internet- und Mitarbeiterportal			62.000		62.000	1,00	62.000	siehe Ziffer 6
Summe neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern						0	225.000	0	225.000	3,00	186.000
Gesamtsumme Budgetänderung						-16.500	230.000	-10.000	236.500	3,00	102.500

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Zentrale Dienste

Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)											
1	ZD/V	1120-310	Neuschaffung 1,0 Stelle Projektarbeit, Ausbildungskonzept und Telefoniekonzept" einschließlich der Mitarbeit bei der Umsetzung des Projekts Unified Communications"(UC) für 2 Jahre befristet (2016-2017)						-1,00		siehe Ziffer 9 Planstelle ohne Mittel, Finanzierung aus dem vorhandenen Budgetguthaben bei ZD
2	ZD/P-SI	1121-322	Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen bei der Stadt Ulm. Fortführung im Jahr 2016				-20.000	-20.000		-20.000	
3	ZD/B	1126-330	Neuschaffung einer 1,0 Stelle für die VOL-Vergabe. Die Rechtsicherheit und Fachkompetenz durch die zentrale Vergabestelle hat sich bewährt, wodurch die Anzahl der Vergabeverfahren stetig zunimmt. Die zusätzliche Aufgabe ist ohne zusätzliches Personal nicht zu leisten, für 2 Jahre befristet (2015-2016)			-79.000		-79.000	-1,00	-79.000	siehe Ziffer 13
4	ZD/ÖA	1130-340	Landesposaunentag (findet alle 2 Jahre statt)				-10.000	-10.000		-10.000	
5	ZD/ÖA	1130-340	Verleihung des Wissenschaftspreises (alle 2 Jahre), bisher im PRC 2810-510 enthalten	GR Beschluss 14.05.1971			-20.000	-20.000		-20.000	
6	ZD/Fremdenverkehr	5750-340	Erhöhung Zuschuss Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Finanzierung der Geschäftsstelle der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau in Ulm/Neu-Ulm für die Jahre 2015-2017				-30.000	-30.000		-30.000	siehe Ziffer 11 Beschluss Aufsichtsrat 14.11.2014 und 13.03.2015
7	ZD/Fremdenverkehr	5750-340	Vorlaufkosten für das Fischerstechen 2017. Das Fischerstechen findet alle 4 Jahre statt				-15.000	-15.000		-15.000	siehe Ziffer 12
8	ZD/Fremdenverkehr	5750-340	Durchführung Bindertanz 2016 (findet alle 4 Jahre statt)				-16.000	-16.000		-16.000	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 entfallen					0	-79.000	-111.000	-190.000	-2,00	-190.000	
2. Befristete Sonderfaktoren 2017											
9	ZD/V	1120-310	Neuschaffung 1,0 Stelle Projektarbeit, Ausbildungskonzept und Telefoniekonzept " einschließlich der Mitarbeit bei der Umsetzung des Projekts Unified Communications"(UC) für 2 Jahre befristet (2016-2019)					0	1,00	0	siehe Ziffer 1 Planstelle ohne Mittel, Finanzierung aus dem vorhandenen Budget- guthaben bei ZD
10	ZD/ÖA	1130-340	Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmaßnahmen im Rahmen des Europäischen Reformationsjahres 2017; Ulm wurde der Titel "Reformationsstadt Europas" verliehen. Die Maßnahmen gliedern sich in Anzeigenschaltungen, Plakatierungen und Kinospots				20.000	20.000		0	Finanzierung aus dem Budgetüberschuss
11	ZD/Fremdenverkehr	5750-340	Erhöhung Zuschuss Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH, Finanzierung der Geschäftsstelle der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Deutsche Donau in Ulm/Neu-Ulm für die Jahre 2015-2017				30.000	30.000		30.000	siehe Ziffer 6

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
12	ZD/Fremdenverkehr	5750-340	Fischerstechen 2017. Das Fischerstechen findet alle 4 Jahre statt (Vorlaufkosten 2016 15.000 €)		185.000		240.000	55.000		0	siehe Ziffer 7 Finanzierung aus dem Budgetüberschuss ZD
Summe befristete Sonderfaktoren 2017					185.000	0	290.000	105.000	1,00	30.000	
3. Neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern											
13	ZD/B	1126-330	Entfristung von einer 1,0 Stelle für die VOL-Vergabe. Es hat sich gezeigt, dass ein dauerhafter Bedarf besteht. Die Rechtsicherheit und Fachkompetenz durch die zentrale Vergabestelle hat sich bewährt und die Anzahl der Vergabeverfahren hat sich zwischenzeitlich auf einem hohen Level eingependelt. Die Aufgaben sind auf Dauer nicht ohne dieses zusätzliche Personal zu leisten			79.000		79.000	1,00	79.000	siehe Ziffer 3
Summe neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern					0	79.000	0	79.000	1,00	79.000	
Gesamtsumme Budgetänderung						185.000	0	179.000	-6.000	0,00	-81.000

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Bürgerdienste

Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)											
1	BD	1220-410	Projektleitung für das Organisationsprojekt "Neubau Dienstleistungszentrum Bürgerdienste" befristet bis einschl. 2017, termingerechte Abwicklung des Gesamtprojekts, 1,0 Stelle, wurde bereits ab dem 07/2014 besetzt			-76.000		-76.000	-1,00	-76.000	siehe Ziffer 6
2	BD II	1221-420	Mehraufwand Kuvertierkosten 40.000 €				-40.000	-40.000		-40.000	siehe Ziffer 11 Änderung HH-Planung 2016
3	BD III	1223-430	Zusätzliche 1,0 Stelle Meldewesen aufgrund Bundesmeldegesetz befristet für 3 Jahre (2016-2018)			-50.000		-50.000	-1,0	-50.000	siehe Ziffer 7 Änderung HH-Planung 2016
4	BD III	1223-430	Zusätzliche 1,0 Stelle Ausländerwesen E 08, Aufgrund der stetig steigenden Flüchtlingszahlen, zunächst befristet für drei Jahre (2016-2018)			-52.000		-52.000	-1,0	-52.000	siehe Ziffer 8 Änderungsliste HHP 2016
5	BD IV	1220-440	Landtagswahl 2016 am 16.03.2016, 3 Wahlaushilfen vom 01.01.2016 - 31.03.2016; Nachbereitung OB-Wahl		-94.000	-37.000	-131.000	-74.000		-74.000	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 entfallen					-94.000	-215.000	-171.000	-292.000	-3,00	-292.000	
2. Befristete Sonderfaktoren 2017											
6	BD	1220-410	Projektleitung für das Organisationsprojekt "Neubau Dienstleistungszentrum Bürgerdienste" befristet bis einschl. 2017, termingerechte Abwicklung des Gesamtprojekts, 1,0 Stelle, wurde bereits ab dem 07/2014 besetzt			76.000		76.000	1,00	76.000	siehe Ziffer 1
7	BD III	1222-430	Zusätzliche 1,0 Stelle Meldewesen aufgrund Bundesmeldegesetz befristet für 3 Jahre (2016-2018)			50.000		50.000	1,0	50.000	siehe Ziffer 3
8	BD III	1222-430	Zusätzliche 1,0 Stelle Ausländerwesen E 08, Aufgrund der stetig steigenden Flüchtlingszahlen, zunächst befristet für drei Jahre (2016-2018)			52.000		52.000	1,0	52.000	siehe Ziffer 4
9	BD IV	1222-440	Bundestagswahl 2017 mit 3 Wahlaushilfen vom 01.07.2017 - 15.10.2017		105.000	39.000	153.000	87.000		87.000	
Summe befristete Sonderfaktoren 2017					105.000	217.000	153.000	265.000	3,00	265.000	

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Bürgerdienste

Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3. Neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern											
10	BD I	1220-410	Neuschaffung einer Stelle aufgrund höherer Anforderungen Landesglückspielgesetz und neuem Prostitutionsschutzgesetz ab 2017			80.000		80.000	0,0	0	Vorschlag ZS/P u. ZS/F: derzeit keine Stelle, ggf. Änderungsliste wenn gesetzliche Voraussetzungen geklärt sind
11	BD II	1221-420	Mehraufwand Kuvertierkosten 40.000 € (in 2016 bereits befristet berücksichtigt gewesen)				40.000	40.000		40.000	siehe Ziffer 2
12	BD II	1221-420	Neuschaffung 1,0 Stelle zur Betreuung der neuen teilstationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage Erhöhung Erträge (Bußgelder) voraus. 100.000 €, davon 46.000 € zur Finanzierung der 1,0 Stelle Betreuung der neuen teilstationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage		100.000	46.000		46.000	1,00	46.000	
13	BD III	1222-430	Mehraufwendungen Semesterticket aufgrund stetig steigender Aufwendungen, RE 2015 142.500 €, Plan 2016 110.000 €, Prognose 2017 ca. 150.000 €				40.000	40.000		40.000	RE 2015 142.500 €, Plan 2016 110.000 €, Prognose 2017 ca. 150.000 €
14	BD V	1226-450	Erhöhung Erträge 50.000 €, Reduzierung Personalaufwand 150.000 €, Reduzierung Sachaufwand 50.000 €		50.000	-150.000	-50.000	-250.000		-250.000	Anpassung Planansätze 2017 an RE 2015
Summe neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern					150.000	-24.000	30.000	-144.000	1,00	-224.000	
Gesamtsumme Budgetänderung					161.000	-22.000	12.000	-171.000	1,00	-251.000	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)											
1	FBL	1110-500	Stellenausschreibung Neubesetzung Leitung MU	GD 553/15 GR-Beschluss 16.12.2015			-36.000	-36.000		-36.000	Änderungsliste HHP 2016
2	Abteilung Kultur	2810-510	Kulturförderung Tanz in Ulm, befristet für weitere 3 Jahre (2016-2018)	GD 251/15			-100.000	-100.000		-120.000	siehe Ziffer 26
							-20.000	-20.000			
3	Abteilung Kultur	2810-510	Donaufest 2016: Finanzielle Beteiligung Stadt Ulm dauerhafte Erhöhung um 50.000 € von 320.000 € auf 370.000 € (Gesamtdurchführungskosten für ein Donaufest - alle 2 Jahre 370.000 € : Vorlaufkosten 50.000 € und im Jahr der Feier 320.000 €) Für das Jubiläum (10 Jahre Donaufest) in 2016 einmalig in Höhe von 47.000 €	GD 016/15 GR Beschluss 02.02.2015			-320.000	-320.000		-320.000	siehe Ziffer 27
							-47.000	-47.000		-47.000	
4	Abteilung Kultur	2810-510	A-Cappella-Award Ulm 2016, im 2-jährigen Turnus (Nachfolgeprojekt A-Cappella-Award Baden-Württemberg)	GD 124/14 GD 317/14 GR Beschluss 10.10.2014	-26.800		-56.800	-30.000		-30.000	Sofa 2015 wurde auf 2016 verschoben
5	Abteilung Kultur	2810-510	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) Sachmittel; Fortführung Imagekampagne Personalaufwand ab 2016 66.000 €, Sachmittel 110.000 € (40 T€ + 70 T€)	GD 142/13 GD 434/12 GD 468/15			-40.000	-40.000		-40.000	siehe Ziffer 6, 28
6	Abteilung Kultur	2810-510	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) Personalkosten bis 2015 71.000 EUR und Sachmittel 70.000 EUR, GD 468/15 - Personalaufwand ab 2016 66.000 €, Sachmittel 110.000 € (40 T€ + 70 T€)	GD 142/13 GD 434/12 GD 468/15 Beschluss FBA-Kultur am 27.11.2015		-66.000	-70.000	-136.000	-1,00	-136.000	siehe Ziffer 5, 28 Änderungsliste HHP 2016
7	Abteilung Kultur	2810-510	Berblinger Preis 2016 (2-Jahres-Turnus), wurde in der Sitzung am 15.10.2014 beschlossen. In 2016 soll wieder ein theoretischer Wettbewerb (wie 2013) ausgetragen werden. Vorlaufkosten 2015 20 T€, insgesamt werden die Kosten auf 100 T€ geschätzt, davon 25 T€ Preisgelder	GD 281/14 GR Beschluss 15.10.2014			-80.000	-80.000		-80.000	siehe Ziffer 29
8	Abteilung Kultur	2810-510	Kulturkonzeption - Weiterentwicklung unter Einbeziehung aller Kulturabteilungen und der Freien Kulturszene, befristet 2015-2016. Die derzeitigen kulturpolitischen Leitlinien wurden im Jahr 2008/2009 verabschiedet. Diese sollen, wie 2009 beschlossen, weitergeführt und aktualisiert werden	GD 271/15			-30.000	-30.000		-80.000	
							-50.000	-50.000			
9	Abteilung Kultur	2810-510	Jugendcamp i.R. des Internationalen Donaufestes (IDF) 2016; soll eine Kooperationsveranstaltung mit verschiedenen Partnern der Städte Ulm/Neu-Ulm, des Landes Baden Württemberg und der Bundesrepublik Deutschland sein. Eingeladen werden junge Erwachsene aus den Donauländern, alle 2 Jahre				-10.000	-10.000		-10.000	

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
10	Abteilung Kultur	2810-510	Fortführung des Forschungsprojekts "Migration nach Ulm nach 1945", Fortsetzung für den Zeitraum ab 1990 bis heute, Gesamtkosten 100.000 €, 15.000 € werden aus einem Ermächtigungsübertrag in 2015 finanziert, 25.000€ in 2016 und 60.000 € in 2017	FBA Kultur Beschluss 17.04.2015 GD 174/15			-25.000	-25.000		-25.000	siehe Ziffer 31
11	Abteilung Kultur	2810-510	Donau.pop.camp im Rahmen des Internationalen Donaufestes Ulm/Neu-Ulm (gemeinsames Jugend-Musik-Projekt) alle 2 Jahre	GD 122/15	-11.000		-41.000	-30.000		-30.000	
12	Abteilung Kultur	2810-510	Wilhelmsburg - Bundesförderprogramm für "Nationale Projekte des Städtebaus, Inhaltliche Entwicklung befristet (2016-2018)	GD 428/15 FBA-Beschluss 18.11.2015 GD 467/15 FBA-Beschluss 20.11.2015			-80.000	-80.000		-80.000	siehe Ziffer 32 Änderungsliste HHP 2016 Der Bundeszuschuss ist zunächst im FinHH veranschlagt!
13	Ulmer Museum	2520-520	HfG-Archiv digitale Inventarisierung, (2014 -2017) Verlängerung der kw-Stelle bis 2017. Das Ziel ist die vollständige Erfassung des Depositums des HfG-Stiftung im HfG Archiv. Dies Depositum bildet den Kern der gesamten Sammlung und ist zu rund 70 % erfasst. Ergänzend dazu sollen die Nachlässe Kapitzki und Kalow inventarisiert werden		-35.000	-35.000		0	-0,50	0	siehe Ziffer 34 Für das Projekt Digitalisierung ist eine Mitfinanzierung durch die Kulturstiftung Land erfolgt. Dies soll nun weitergeführt werden. Die Stelle soll befristet für 4 Jahre verlängert werden (2014 - 2017)
14	Ulmer Museum	2520-520	Sonderausstellung "Kosmos Kurt Fried-Ein Leben für die Kunst". Die Ausstellung beleuchtet die Persönlichkeit des Verlegers, Politikers und des Kunstfreundes Kurt Fried und seine Wirkung auf das Kulturleben der Stadt Ulm. Bleibendes Dokument seines Wirkens ist der Erwerb und die Präsentation von nationaler und internationaler Kunst des 20. Jahrhunderts und die Schenkung dieser Kunstsammlung an das Ulmer Museum		-30.000		-86.000	-56.000		-56.000	
15	Ulmer Museum	2520-520	Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Museum: Bestandserhaltung: Fahnen, Aufarbeitung Künstlernachlässe, Militära 5.000 € Digitalisierung: Projektstelle Verlängerung 61.000 €	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11		-61.000	-5.000	-66.000	0	-66.000	siehe auch Ziffer 18, 24, 35 , 38, 42,
16	Archiv	2521-530	Reformation in Ulm 2017 (Gesamtkosten 100 T €, davon 41.300 € in 2016 und 58.700 € in 2017	GD 332/14 GR Beschluss 10.10.2014			-41.300	-41.300		-41.300	siehe Ziffer 37

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
17	Archiv	2521-530	Bauaktenüberlieferung von SUB Personalaufwand für eine 0,5 Stelle befristet für 12 Monate, Integration der von SUB abzugebenden Baugesuche in den vorhandenen Gesamtbestand bei Archiv mit datenbankgestützter Inventarisierung zur Ermöglichung der Aktenansicht im Lesesaal der Pionierkaserne für Bauforschung, private Bauherren, Makler Architekten und private Nutzer			-25.000		-25.000		-25.000	
18	Archiv	2521-530	Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Erschließung Bestände Archiv: Bestand 5.000 Urkunden Reichstadt = 82.000 € (lt. GD 79.000 €, zeitl. Aufwand 1 Jahr) Reformationsakten 13.000 € (lt. GD 13.000 €) (zeitl. Aufwand 3 Monate)	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11		-82.000	-13.000	-95.000	-1,00	-95.000	siehe auch Ziffer 15, 24, 35, 38, 42 Wissenschaftl. Mitarb. Erschließung (befr. bis 2018)
19	Theater	2610-540	Durchführung Theatertage Baden-Württemberg 2017 in Ulm Gesamtkosten 90.000 €, davon 2016 25.000 € und 2017 65.000 €)	GD 189/14 FBA-Kultur GR Beschluss 27.06.2014			-25.000	-25.000		-25.000	siehe Ziffer 39
20	Theater	2610-540	Schaffung 1,0 Stelle Betriebslektrikers befristet seit 2007 bis 2016			-54.000		-54.000	-1,00	-54.000	siehe Ziffer 47
21	Musikschule	2630-550	9. Deutscher Orchesterwettbewerb 2016 (Vorlaufkosten 2015 15 T€, Gesamtkosten 120 T€)	GD 299/13 FBA-Kultur 27.09.2013			-105.000	-105.000		-105.000	
22	Stadtbibliothek	2720-560	Onleihe (DiViBib) - Online-Ausleihe; für Bestandsaufbau (zunächst befristet für drei Jahre) 27.000 EUR von 2014 - 2018 verlängert davon KoA 42710010: 20.000 € und KoA 42720000: 7.000 € ab 2014 um 20.000 EUR auf 47.000 EUR erhöht, befristet bis 2018	GD 136/13 GD 136/13			-27.000	-27.000		-27.000	siehe Ziffer 41 Mittel sind zweckgebunden für Onleihe
23	Stadtbibliothek	2720-560	Jubiläum 2016: 500 Jahre Stadtbibliothek Ulm	GD 343/14 GR Beschluss 28.11.2014	-15.000	-16.000	-119.000	-120.000	0	-120.000	Lt. Beschluss GR: 120.000 €
24	Stadtbibliothek	2720-560	Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Stadtbibliothek: Bestandserhaltung: 300 Aufbewahrungsbehältnisse à 300 € = 9.000 € Bestandserschließung: Erstellung von jährl. 2 Brandkatalogen 1.000 € Digitalisierung: Overheadscanner 3.000 €	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11			-13.000	-13.000		-13.000	siehe auch Ziffer 15, 18, 35, 38, 42
25	Stadthaus	2810-570	Fortsetzung der Reihe "Neue Musik" - Festival in 2 Jahres Turnus (Gesamtkosten pro Konzertzyklus 40 T € entspricht 20 T EUR pro Jahr) befristet für 2 Jahre (2015-2016), Festival findet wieder in 2016 statt				-20.000	-20.000		-20.000	

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 entfallen					-117.800	-339.000	-1.480.100	-1.701.300	-3,50	-1.701.300	
2. Befristete Sonderfaktoren 2017											
26	Abteilung Kultur	2810-510	Kulturförderung Tanz in Ulm, befristet für 3 Jahre 100 T €/Jahr (2013-2015) verlängert für weitere 3 Jahre (2016-2018) 120 T€ (davon 50 T€ Strado Comagnia Danza, 50 T€ Roxy Tanzfestival Moves und ab 2016 20 T€ Projektförderung Tanz) ROXY gGmbH - Konzept zur Weiterentwicklung: Erhöhung institutionelle Förderung 2017	GD 251/15 GD 225/16 FBA-KU am 24.06.2016			120.000 40.000	120.000 40.000		120.000 40.000	siehe Ziffer 2 Beschluss soll in Sitzung FB Kultur am 24.6.16 GD 225/16 erfolgen
27	Abteilung Kultur	2810-510	Donaufest 2018: Vorlaufkosten 50.000 € Gesamtdurchführungskosten 370.000 € für ein Donaufest	GD 016/15 GR Beschluss 02.02.2015			50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 3
28	Abteilung Kultur	2810-510	Zentrales Kulturmarketing, befristet auf 3 Jahre (2014 - 2016) GD 468/15 - Verlängerung bis einschl. 2017, Personalaufwand ab 2016 66.000 €, Sachmittel 110.000 € (70 T€ + 40 T€ Fortführung Imagekampagne)	GD 142/13 GD 434/12 GD 468/15 Beschluss FBA-KU 27.11.2015		66.000	70.000	40.000 136.000	40.000 1,00	176.000	siehe Ziffer 5, 6,
29	Abteilung Kultur	2810-510	Berblinger: Vorlaufkosten 2017 für das Jubiläum 2020 (250 Jahre Albrecht Berblinger) 20 T€ für Konzeption (Gesamtkosten auf 100 T€ geschätzt, davon 25 T€ Preisgelder) Kosten für die Dokumentation der theoretischen Wettbewerbe aus 2013 und 2016 (dauerh. Sofa Personal Projekte)	 GD 281/14 GR Beschluss 15.10.2014			20.000 12.000	20.000 12.000		0 0	siehe Ziffer 7 Finanzierung aus Budgetguthaben (zweckgebundene Mittel KA)
30	Abteilung Kultur	2810-510	Förderung Junge Ulmer Kunst - die Ausschreibung und Prämierung findet im zweijährigen Turnus statt, zuletzt 2015				35.000	35.000		0	Finanzierung aus Budgetguthaben (zweckgebundene Mittel KA)
31	Abteilung Kultur	2810-510	Fortführung des Forschungsprojekts "Migration nach Ulm nach 1945", Fortsetzung für den Zeitraum ab 1990 bis heute, Gesamtkosten 100.000 €, 15.000 € werden aus einem Ermächtigungsübertrag in 2015 finanziert, 25.000€ in 2016 und 60.000 € in 2017	FBA Kultur Beschluss 17.04.2015 GD 174/15			60.000	60.000		60.000	siehe Ziffer 10
32	Abteilung Kultur	2810-510	Wilhelmsburg - Bundesförderprogramm für "Nationale Projekte des Städtebaus, Inhaltliche Entwicklung befristet (2016-2018)	GD 428/15 FBA-Beschluss 18.11.2015 GD 467/15 FBA-Beschluss 20.11.2015			80.000	80.000		80.000	siehe Ziffer 12 Der Bundeszuschuss ist insgesamt im Finanzhaushalt veranschlagt!
33	Abteilung Kultur	2810-510	Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendtheaterförderung unter Berücksichtigung des Standorts Altes Theater, befristet für drei Jahre 2017-2019, jedoch Förderung der Jungen Ulmer Bühne (JUB) mit einer "Probezeit" bis Mitte 2018	FB Kultur 27.11.2015 GD 499/15 GD 132/16 08.04.2016			115.000	115.000		115.000	

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
34	Ulmer Museum	2520-520	HfG-Archiv digitale Inventarisierung, (2014 -2017) Verlängerung der kw-Stelle bis 2017. Das Ziel ist die vollständige Erfassung des Depositums des HfG-Stiftung im HfG Archiv. Dies Depositum bildet den Kern der gesamten Sammlung und ist zu rund 70 % erfasst. Ergänzend dazu sollen die Nachlässe Kapitzki und Kalow inventarisiert werden		35.000	35.000		0	0,50	0	siehe Ziffer 13 Für das Projekt Digitalisierung ist eine Mitfinanzierung durch die Kulturstiftung Land erfolgt. Dies soll nun weitergeführt werden. Die Stelle soll befristet für 4 Jahre verlängert werden (2014 - 2017)
35	Ulmer Museum	2520-520	Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Museum: Bestandserhaltung: Fahnen, Aufarbeitung Künstlernachlässe, Militaria 5.000 € Digitalisierung: Projektstelle Verlängerung 61.000 €	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11		61.000	5.000	66.000	0,00	66.000	siehe auch Ziffer 15 , 18, 24, 38, 42
36	Ulmer Museum	2520-520	Sonderausstellung (Kooperationsprojekt Ulmer Museum/Landesamt für Denkmalpflege) "41 Minuten - Auf archäologischem Gleis über die Schwäbische Alb" (2017/18)		35.000		110.000	75.000		75.000	
37	Archiv	2521-530	Reformation in Ulm 2017 (Gesamtkosten 100 T €, davon 41.300 € in 2016 und 58.700 € in 2017	GD 332/14 GR Beschluss 10.10.2014			58.700	58.700		58.700	siehe Ziffer 16
38	Archiv	2521-530	Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Erschließung Bestände Archiv: Bestand 5.000 Urkunden Reichstadt = 82.000 € (lt. GD 79.000 €, zeitl. Aufwand 1 Jahr)	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11		82.000		82.000	1,00	82.000	siehe auch Ziffer 15, 18 , 24, 35, 42 Wissenschaftl. Mitarb. Erschließung (befr. bis 2018)
39	Theater	2610-540	Durchführung Theatertage Baden-Württemberg 2017 in Ulm Gesamtkosten 90.000 €, davon 2016 25.000 € und 2017 65.000 €)	GD 189/14 FBA-Kultur GR Beschluss 27.06.2014			65.000	65.000		65.000	siehe Ziffer 19
40	Musikschule	2630-550	VG Musikedition Lizenzvertrag für Rechtssicherheit beim Kopieren von Noten (in 2017: 25.000€, in 2018: 27.500 €, in 2019: 30.000€) zuerst befristet für ein Jahr (2017)				25.000	25.000		0	Befristet für ein Jahr, Finanzierung aus dem Budgetguthaben. Umsetzung vorbehaltlich der Nachverhandlung der Verwertungsgesellschaft der Musikschulen (VdM)
41	Stadtbibliothek	2720-560	Onleihe (DiViBib) - Online-Ausleihe; für Bestandsaufbau (zunächst befristet für drei Jahre) 27.000 EUR von 2014 - 2018 verlängert	GD 136/13			27.000	27.000		47.000	siehe Ziffer 22 Mittel sind zweckgebunden für Onleihe
			ab 2014 um 20.000 EUR auf 47.000 EUR erhöht, befristet bis 2018	GD 136/13			20.000	20.000			

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
42	Stadtbibliothek	2720-560	Bestandserhaltung, Erschließung und Digitalisierung von Kulturgut - Langfristige Planung der städtischen Kultureinrichtung Gesamtvolumen: 480.000 €, davon 171.000 € in 2016, 154.500 € in 2017 und 154.500 € in 2018) davon Stadtbibliothek: Bestandserhaltung: 300 Aufbewahrungsbehältnisse à 300 € = 9.000 € Bestandersschliebung: Erstellung von jährl. 2 Brandkatalogen 500 €	FBA Kultur 17.04.2015 GD 175/15 GD 088/11			9.500	9.500		9.500	siehe auch Ziffer 15, 18, 24, 35, 38
43	Stadtbibliothek	2720-560	Online-Offensive/-Bibliothek, FBA Juni 2016, befristete Projektstelle 2017-2018 (IUK-Koordination), Sachkosten für E-Learning 18.000 €, E-Paper 10.000 € und sonst. technischen Kosten 3.000 €			60.000	31.000	91.000		0	Vorschlag C2: Änderungsliste nach Beschluss in Juni 2016 im FBA KU
44	SH	2810-570	Fortsetzung der Reihe "Neue Musik" - Festival in 2 Jahres Turnus (Gesamtkosten pro Konzertzyklus 40 T € entspricht 20 T EUR pro Jahr) Verlängerung um weitere 2 Jahre (2017-2018) in 2016 findet ein Festival in der Zeit vom 10.-17. April statt, perspektivisch könnte im Frühjahr 2018 wieder ein Festival stattfinden				20.000	20.000		20.000	
45	SH	2810-570	Ausstellung Nordkorea. Das Land gilt als das derzeit am schwersten zugänglichste der Welt. Der Staat schottet seine Bevölkerung hermetisch ab. Immer wieder gelingt es Bildjournalisten zwar, Zugang in das Land zu bekommen, ihre Einblicke in das reale Leben und somit auch das Zustandekommen von Fotos werden dabei jedoch streng kontrolliert und manipuliert.		5.000		45.000	40.000		40.000	
Summe befristete Sonderfaktoren 2017					75.000	304.000	1.058.200	1.287.200	2,50	1.104.200	
3. Neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern											
46	Archiv	2521-530	Ansiedlung einer bisher zentral finanzierten 3jährigen Ausbildungsstelle zum Fotografen bei AR ab 9/2016			20.000		20.000	1,00	20.000	5.000 als Vorgriff 2016 für 3 Jahrgänge werden ges. 45.000 € benötigt. Finanzierung: 2016 5.000 € im JA, Sofa 2017 20.000 € dauerhaft €, 2018 15.000 € dauerhaft und 2019 10.000 € dauerhaft
47	Theater	2610-540	Wegfall kw-Vermerk Stelle 440.3030.025 (Betriebselektriker). Um den laufenden Betrieb bei TH sicherzustellen, sind zwei Personen (Vollzeit) in der Funktion eines Betriebselektrikers unerlässlich. Dies ergibt sich schon allein aus den hohen Bereitschaftszeiten, die zusätzlich zu den regulären Arbeitszeiten anfallen und von einer Person alleine niemals geleistet werden könnten. Auch die zunehmende Technisierung, u.a. im Zusammenhang mit der Sanierung, erhöht den Arbeitsanfall. befristeter SOFA 2007-2016!			54.000		54.000	1,00	54.000	s. Ziffer 20

Sonderfaktoren 2017 - Bereich Kultur

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
48	Musikschule	2630-550	Anpassung Honorare um 2% entsprechend einer Erhöhung im Tarifvertrag				16.000	16.000		16.000	
49	Musikschule	2630-550	Letzte partielle Umwandlung Honorar / TVöD von 1,79 Deputaten, Einsparung Honorare	GD 410/13			-67.000	-67.000	1,79	-67.000	Finanzierung aus vorhand. Personalbudget
Summe neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern					0	74.000	-51.000	23.000	3,79	23.000	
Gesamtsumme Budgetänderung						-42.800	39.000	-472.900	-391.100	2,79	-574.100

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)											
1	BS	214002-610	Ganztagesbetreuung-Mensabetrieb Schulzentrum Kuhberg Betriebskostenzuschuss 235.000 € und Instandhaltungsmaßnahmen 30.000 € (befristet 2014-2016)	GD 337/13	-26.000		-265.000	-239.000		-239.000	siehe Ziffer 43
			Anpassung Vertrag - Mehrbedarf wegen Auskömmlichkeit Essenzuschuss (2016)	GD 106/15			-117.000	-117.000		-117.000	
2	BS	2130-610	Masterplan Kuhberg- Beschaffung Mobiliar für die Gewerblichen Schulen (insgesamt: 560.000€, davon in 2016: 200.000€, in 2017: 120.000€, in 2018: 120.000€)	GD 004/15			-200.000	-200.000		-200.000	siehe Ziffer 44
3	BS	2130-610	Sonderbeschaffung ZD/B - zusätzliches Budget zur Ausstattung, Mobiliar der Ferdinand- von-Steinbeis-Schule				-7.000	-7.000		-7.000	
4	BS	2110-610	Umsetzung von Bildungsplänen, Finanzierung Inklusion befristet für 2 Jahre (2016-2017)				-500.000	-500.000		-500.000	siehe Ziffer 47 Fortschreibungsliste HHP-2016
5	BS	211001-610 214002-610	Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Ulm (Neukonzeption BBE), befristet für 2016 -2017, ErgHH: 2016 1.299.000 € und 2017: 1.436.000€ (2015: 599.000 € im NT)	GR Beschluss 25.03.15 GD 010/15		-983.000	-316.000	-1.299.000	-17,90	-1.299.000	siehe Ziffer 48 teilweise gesetzliche Verpflichtung Sofa befristet bis 2017, Stellen unbefristet
6	BS	211003-610	Sonderbeschaffung ZD/B - zusätzliches Budget zur Ausstattung von Gemeinschaftsschulen				-50.000	-50.000		-50.000	siehe Ziffer 49
7	BS	211003-610	Sonderbeschaffung ZD/B - zusätzliches Budget zur laufenden Ersatzbeschaffung von Tafeln (Austausch)				-30.000	-30.000		-30.000	siehe Ziffer 50
8	BS	2150-610	Bildungsmesse 2016 - (Vorlaufkosten 2015 - 37.500 €, 2016 37.500 €); tatsächlich in 2015 nur 37.000 € bereitgestellt, so dass SF 2016 sich auf 38.000 € beläuft	GD 059/15			-38.000	-38.000		-38.000	siehe Ziff. 51 Gesamtkosten bleiben gleich: 2015 37.000 €, 2016 38.000 €
9	BS	4210-610	Landesturnfest 2016, Durchführung des Landesturnfestes 2016 in Ulm, GR-Beschluss 06.02.2013, (Gesamtkosten 750 T €, Vorlaufkosten 2015 100 T €, 2016 650 T €)	GD 033/13			-650.000	-650.000		-650.000	Hinweis: Der in der GD 033/13 dargestellte Personalaufwand ist nicht zusätzlich erforderlich, da eine zentral finanzierte Trainee Stelle zur Verfügung gestellt wurde
10	BS	4210-610 ?	Tilgung Darlehen Basketball für Sanierung Nelsonhalle über Zuschuss für Sport in vereinseigenen Hallen (HA-Beschluss vom 08.12.2011, (2013-2020)	GD 445/11			-29.900	-29.900		-29.900	siehe Ziffer 52

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen	
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen					
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
11	BS	2520-610	Nabi - Schaffung 1,0 Stelle Pädagog. wissenschaftlicher Mitarbeiter/in, befristet bis 01.09.2016 (s. Anträge GR zum HH 2015) Änderungsliste-Weiterführung der befristeten Stelle (päd.-wissenschaftliche Mitarbeiterin) bei Nabi 01.09.2016 bis 31.08.2019	GD 913/14		-41.300		-41.300		-1,00	-62.000	siehe Ziffer 53 Änderungsliste HHP 2016
12	BS	2110-610	Regelaustausch in Fortführung Projekt IT-Ausstattung in Schulen - mobile Beschaffung an Sonderschulen (unter Berücksichtigung des Bildungsplans Baden-Württemberg)				-60.000	-60.000			-60.000	siehe Ziffer 56 Weiterführung Ersatzbeschaffungen in 2016
13	BS	2110-610	Beamerinstallation an weiterführenden Schulen mit der Priorität in den Fachräumen - Bedarfsorientierte Ausstattung in den weiterführenden Schulen, um den in den Bildungsplänen geforderten IT-gestützten Unterricht zu realisieren				-80.000	-80.000			-80.000	siehe Ziffer 55 Weiterführung Ersatzbeschaffungen in 2016
14	BS	2130-610	Tabletversuch berufliche Schulen (2016 - 2018)	FBA BuS 11.02.15 GD 006/15	-15.000		-30.000	-15.000			-15.000	siehe Ziffer 54 3 jähriges Projekt (2016 - 2018)
15	BS	4210-610	U19-Europameisterschaften Fußball Herren 2016				-25.000	-25.000			-25.000	
16	BS	4241-611	Sportgeräte - Austausch Verkehrssicherheit (2016 - 2019)				-50.000	-50.000			-50.000	siehe Ziffer 60 Finanzierung durch Mittelumschichtung aus dem FinHH, investive
17	BS	1124-711	Sportanlagenunterhalt (2016 - 2019)				-250.000	-250.000			-250.000	siehe Ziffer 61 Finanzierung durch Mittelumschichtung aus dem FinHH, investive Sportförderung
18	BS	4210-610	Triathlon Ulm 2016	OB-Schreiben vom 10.11.14			-10.000	-10.000			-10.000	
19	SO	311001-670	Hilfe zur Pflege (HzP) - Erhöhung Zuschuss psychologische Beratungsstelle (Diakonie) Verlängerung Bezuschussung mit Bericht/Beratung im FB-Ausschuss Beschluss: befristet für die Zeit vom 01.05.2016 - 31.12.2016 Erhöhung Zuschuss Generationen-Treff Ulm/Neu-Ulm e.V.	GD 905/15 GD 481/15 FBA-Beschluss 25.11.2015 GD 489/15			-28.500	-28.500			-33.500	siehe Ziffer 91 Bericht/Beratung im FB-Ausschuss Herbst 2015 (Laufzeit geändert beschlossen-Änderungsliste HHP 2016)
20	SO	311001-670	Neuschaffung Clearingstelle Teilhabeplätze (0,5 Stelle), Sachbearbeitung Bildungs- und Teilhabeleistungen, FBA-Beschluss 9.12.2015 (GD 504/15) befristet für 5 Jahre (2016-2020) 38.000 € Zusätzl. Ausbildungsstellen SozPäd ab September 2016	GD 504/15 FBA-Beschluss 09.12.2015			-38.000	-38.000		-0,50	-38.000	siehe Ziffer 23, 63, 64, 66 Änderungsliste HHP 2016
							-10.000	-10.000		-2,00	-10.000	siehe Ziffer 63, 64, 66

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
21	SO	311001-670	Neuschaffung einer 1,0 Stelle Koordination Projekt PräSenZ/Präventive Hausbesuche - Entwicklung eines Instruments präventiver Hausbesuche für Menschen in Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit unter Einbeziehung ehrenamtlicher Betreuungs- und Unterstützungsinitiativen. Die Stadt Ulm ist eine der 3 Modelkommunen die einen Förderung des Projekts durch das Sozialministerium und der örtlichen Pflegekassen für 28 Monate ab ca. März 2015 erhält, 80% werden gefördert, der kommunale Anteil der Personalkosten beträgt 20% bei einer maximalen Fördersumme von 116.000 €, befristet für 2 Jahre (ab 01.07.2016-30.06.2017)		-49.700	-59.500	9.800	0	-1,00	0	siehe Ziffer 65 Projekt soll durchgeführt werden; Finanzierung der nicht aus Landeszuschuss gedeckten Personalaufwendungen aus Mitteln der ambulanten Altenhilfe, deshalb entsprechende Kürzung bei Sachaufwand ambulante Altenhilfe
22	SO	311005-670	Soziallastenausgleich § 21 FAG (Stadtkreise, deren Sozialhilfenettoausgaben je Einwohner den Landesdurchschnitt (Stadt- und Landkreise) übersteigen, erhalten jährliche Zuweisungen in Höhe von 30 Prozent des übersteigenden Betrags)		500.000			-500.000		-500.000	siehe Ziffer 67 weniger Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs
23	SO	312001-670	Aufstockung der Sachmittel für komm. Beschäftigungsförderung, FBA-Beschluss 9.12.2015 (GD 504/15) befristet für 5 Jahre (2016-2020), Gesamterhöhung 2016 80.000 €, 2017 150.000 €, 2018-2020 200.000 €, davon Sachmittel 2016 42.000 € Kostenerstattung Sachbearbeitung Bildung- und Teilhabe	GD 504/15 FBA-Beschluss 09.12.2015			-42.000	-42.000		-42.000	siehe Ziffer 20, 63, 64, 66 Änderungsliste HHP 2016
24	SO	3140-671	Zuschuss für die Initiative "Engagiert in Ulm" Die Einrichtung wird als Organisationseinheit und "Transformationsinitiative" für weitere geplante Aktivitäten, auch im Zusammenhang mit den Schlüsselprojekten "Ulm-internationale Stadt" benötigt. Beschluss: Befristet für die Jahre 2015-2017, Zuschuss i. H. v. 70 T € /jährlich	GD 019/14			-70.000	-70.000		-70.000	siehe Ziffer 68 Bericht folgt, Zuschussbedarf voraus. 65 -70 T€ / jährlich
25	SO	3140-671	Ressourcenmanagement - Umsetzung, 1,3 Stellen (S 11) + 0,4 Stellen, befristet bis 2017					0	-1,50	0	siehe Ziffer 69 bisherige Projektstellen wurden 2014 in kw-Stellen umgewandelt; Finanzierung wird über Einsparung im Bereich vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe
26	SO	3140-671	Zuschuss an AG West, zweckgebunden für Café Canape, befristet für maximal zwei Jahre (2015-2016)	HH-Planberatung 02.12.2014			-22.000	-22.000		-22.000	
27	SO	3140-670	Schaffung einer 0,5 Stelle Verwaltungssekretariat FlüAG/ASYLBLG, auf Grund anhaltend steigenden Zahlen an Flüchtlingszuweisungen, befristet auf 3 Jahre (2015-2017)			-25.000		-25.000	-0,50	-25.000	siehe Ziffer 28, 29, 70, 71, 72

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen		
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen						
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
28	SO	3140-670	Schaffung einer 1,0 Stelle Sachbearbeitung FlüAG/ASYLBLG Assistenz der Heimleitung, auf Grund anhaltend steigenden Zahlen an Flüchtlingszuweisungen und des hohen Aufwands für die Akquise von neuen Gebäuden, befristet auf 3 Jahre (2015-2017)			-74.000		-74.000	-1,00	-74.000	siehe Ziffer 27, 29, 70, 71, 72		
29	SO	3140-670	Flüchtlinge- Anpassung der Planansätze des PRC 3140-620 - Erträge aus Landeserstattung	GD 114/15 und GD 113/15	-3.200.000			3.200.000		3.200.000	siehe Ziffer 27, 28, 70, 71, 72		
			Zusätzliche Erträge aus Landeserstattung - Entwurf HH-Plan		-4.500.000			4.500.000		4.500.000			
		3140-670	Flüchtlinge- Anpassung der Planansätze des PRC 3140-620 - Sachaufwendungen	GD 114/15 und GD 113/15			-1.100.000		-1.100.000			-1.100.000	
			Zusätzliche Sachaufwendungen - Entwurf HH-Plan				-4.760.000		-4.760.000			-4.760.000	
		3140-670	zusätzliche 7 Stellen für Flüchtlinge ab 2016, davon 1,0 Koordinierungsstelle A 12/E 11: 81.000 € 1,0 Heimleitung, Organisation, Koordination A 10/E 9 66.000 € 2,0 Sachbearbeitung A 10/ E 9 132.000 € 0,5 Krankenhilfe und soziale Vergünstigungen A 8/ E 7 28.500 € 2,0 Verwaltungssekretariat E 5 91.000 € 0,5 kommunale Betreuung E 9 30.000 €	GD 114/15 und GD 113/15			-430.000		-430.000	-7,00		-430.000	
		3140-670	Zusätzlicher Personalbedarf Flüchtlinge - Umschichtung in Höhe von 30.000 Euro von Sach- zu Personalaufwand				-1.081.400	30.000	-1.051.400	-17,25		-1.051.400	Entwurf HH-Planung 2016
			Zusätzlicher Personalbedarf - Schaffung von 7,25 Stellen Projektstruktur Flüchtlinge, befristet für drei Jahre (2016-2018)				-468.000		-468.000	-7,25		-468.000	Änderungsliste HHP 2016
Aufwand Sicherheitsdienst für Römerstraße und Hindenburgkaserne befristet für 2016					-1.450.000		-1.450.000		-1.570.000	Änderungsliste HHP 2016			
	Flüchtlingsunterbringung im Ruhetal befristet für 2016				-120.000		-120.000						
30	SO	3620-670	Erhöhung Zuschuss an den Stadtjugendring Ulm e.V. Für die Jahre 2015-2017 wird eine neue Budgetvereinbarung mit dem SJR geschlossen, die auch eine veränderte Zuschusssumme mit sich bringt. Durch Anpassung nahezu aller Mietverträge zwischen dem SJR und GM und durch die Erhöhung von Mietpreisen in anderen Objekten des SJR erhöht sich die Budgetsumme, die FAM entsprechend den Budgetvereinbarungen zu leisten hat	GD 069/14			-19.500	-19.500		-19.500	siehe Ziffer 73		

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
31	SO	362002-670	Finanzierung des ESF-Projektes "Jugend stärken im Quartier" mit der Gesamtlaufzeit vom 01.01.2015 - 31.12.2018. Im Projekt werden maximal 50 % der Kosten durch den Europäischen Sozialfond übernommen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie z.B. Andere Baustelle Ulm e.V. und Oberlin e.V. durchgeführt. Deshalb wird der ESF-Zuschuss anteilig an die Projektpartner weitergeleitet. Das Projekt stellt die Finanzierung der Kompetenzagentur sicher, deshalb wird für die Dauer der Projektlaufzeit jährlich 55.600 € im Bereich der Zuschüsse für Jugendberufshilfe eingespart. Für das Projekt werden befristet von 2016 -2018 1,57 zusätzliche Stellen benötigt (0,4 Stellen A11, 1,17 Stellen S12)		-157.700	-91.600	-19.900	46.200	-1,67	46.200	siehe Ziffer 74
32	SO	363003-670	Zuschuss Kinderschutzbund Ulm, Fallzahlenanstieg 12.500 €, zunächst befristet auf 3 Jahre (2014-2016)				-12.500	-12.500		-12.500	bisher 64,7 T€ Zuschuss; Erhöhung auf 77,2 T€
			Erhöhung für 2016 um 12.500 € auf 25.000 € für Erziehungs-beratungsstellen in Ulm (Träger Katholische Schwangerenberatung (KSB), Diakonie und Caritas)				-12.500	-12.500		-12.500	
33	SO	363091-670	Schaffung einer befristeten Stelle im Umfang von 1,0 Stellenanteilen für die "Unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge UMF" KSD für 2 Jahre (2015-2016). Die Zahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen hat sich in 2013 und 2014 vervielfacht. Bei der besonderen Rechtssituation der Zielgruppe, die immer eine besondere Einzelprüfung erfordert, ist der Aufwand für den Sozialen Dienst wesentlich gestiegen. Eine sachgerechte Leistungserbringung ist nicht mehr gewährleistet			-66.000		-66.000	-1,00	-66.000	
34	SO	363091-670	zusätzliche Stellenanteile im Rahmen der Projektkonzeption Flüchtlinge mit 0,35 Stellenanteile für die Koordination UMA, befristet 2016-2018; GR 16.12.15 (GD 549/15)			-24.000		-24.000	-0,35	-24.000	siehe Ziffer 75 Änderungsliste HHP 2016
35	SO	363091-670	Stellenschaffung 0,5 Stelle Kommunalen Sozialer Dienst Sozialraum SO/ES für Unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (UMA), befristet 2016-2018			-31.500		-31.500	-0,50	-31.500	siehe Ziffer 76 Änderungsliste HHP 2016
36	SO	363003-670	Finanzierung einer weiteren 0,5 Stelle in der Sachbearbeitung der wirtschaftlichen Jugendhilfe WJH aufgrund der extremen Zunahme der Fälle der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (0,5 VZ-Stelle befristet für 3 Jahre, 2016-2018)			-38.500		-38.500	-0,50	-38.500	siehe Ziffer 77 zunächst 0,5 Stelle dauerhaft
37	KITA	3650-650	Evaluation der Sprachförderung (GD 055/13) Evaluation der Qualität der in Ulmer Kindertageseinrichtungen durchgeführten sprachlichen Bildung und Förderung, Projektlaufzeit Feb. 2014 - Jan. 2017, Mittelbedarf: 2014 60 T€, 2015 80 T€, 2016 80 T€	GD 055/13 GD 127/14			-80.000	-80.000		-80.000	

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
38	KITA	3650-650	Mehrerträge Ersatz vom Personalaufwand befristet für 2 Jahre (2016-2017), Personalkostenersätze der Krankenkassen für Beschäftigungsverbote bei Schwangerschaften		-350.000			350.000		350.000	siehe Ziffer 84 für 2 Jahre (2016-2017) befristet, da nicht planbare Größe
39	KIBU	3650010166	KIBU Personal: Abrechnung Betriebskita & interkommunaler Kostenausgleich befristet auf 5 Jahre (2016-2021)			-16.000		-16.000	-0,30	-16.000	siehe Ziffer 85
40	ABI/AHW	3140-673	Zuschuss Stadt Ulm 2016 an Altenheim und Pflegeheim Wiblingen	GR Beschluss 18.12.2014 GD 375/14			-398.000	-398.000		-398.000	siehe Ziffer 83 Änderungsliste HHP 2016: Reduzierung Betriebskosten zuschuss aufgrund der Verschiebung von Maßnahmen in Folgejahre von 560 T€ auf 398 T€
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 entfallen					-7.815.200	-5.068.500	-9.238.000	-6.491.300	-61,22	-6.491.300	

2. Befristete Sonderfaktoren 2017

41	BS	610	Schullastenausgleich - Sachkostenbeiträge für Schüler § 17 FAG, Erhöhung der Zuweisung bei den Realschulen, Gymnasien und berufl. Schulen	GD 337/13	500.000			-500.000		-500.000	
42	BS	2120-610	Sonderbeschaffung ZD/B - Mobiliar Gustav-Werner-Schul-KIGA				15.700	15.700		0	Vorschlag BS u. C2: Finanzierung aus BS- u. FB-Budget
43	BS	214002-610	Ganztagesbetreuung-Mensabetrieb Schulzentrum Kuhberg Betriebskostenzuschuss 235.000 € und Instandhaltungsmaßnahmen 30.000 € (befristet 2017-2018)	GD 337/13	26.000		265.000	239.000		344.000	siehe Ziffer 1
			Derzeit Verhandlungen zu den Konditionen der Vertragsverlängerung 2017 - 2018 mit dem Ziel der Reduzierung des in 2015 angefallenen Zuschusses (544 T€ brutto); durch die Zuordnung zum hoheitlichen Bereich fallen zusätzlich Kosten für die Umsatzsteuer an				105.000	105.000			
			Schulkindverpflegung - Weiterentwicklung gem. GD	GD 266/16	90.000	120.000	450.500	480.500	3,00	480.500	
44	BS	2130-610	Masterplan Kuhberg- Beschaffung Mobiliar für die Gewerblichen Schulen (insgesamt: 560.000 €, davon 2016: 200.000 €, 2017: 120.000 €, 2018: 120.000 € und 2019: 120.000 €)	GD 004/15			120.000	120.000		120.000	siehe Ziffer 2
45	BS	2130-610	Sonderbeschaffung ZD/B - Ersatzbeschaffung Mobiliar Ferdinand von-Steinbeis- Schule				11.000	11.000		11.000	
46	BS	2130-610	Sonderbeschaffung ZD/B - Ersatzbeschaffung Mobiliar Friedrich-List-Schule				63.900	63.900		63.900	

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
47	BS	2110-610	Umsetzung von Bildungsplänen, Finanzierung Inklusion befristet für 2 Jahre (2016-2017)				500.000	500.000		250.000	siehe Ziffer 4 Einsparungsvorschlag C2+BS 250 T€
48	BS	211001-610 214002-610	Weiterentwicklung der Schulkindbetreuung an den Schulen in Trägerschaft der Stadt Ulm (Neukonzeption BBE), befristet für 2016 -2017, ErgHH: 2016 1.299.000 € und 2017: 1.436.000 € (2015: 599.000 € im NT)	GR Beschluss 25.03.15 GD 010/15		1.045.000	391.000	1.436.000	17,90	1.186.000	siehe Ziffer 5 teilweise gesetzliche Verpflichtung Sofa befristet bis 2017, Stellen unbefristet Einsparungsvorschlag C2+BS 250 T€
49	BS	211003-610	Sonderbeschaffung ZD/B - zusätzliches Budget zur Ausstattung von Gemeinschaftsschulen				50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 6
50	BS	211003-610	Sonderbeschaffung ZD/B - zusätzliches Budget zur laufenden Ersatzbeschaffung von Tafeln (Austausch)				30.000	30.000		30.000	siehe Ziffer 7
51	BS	2150-610	Bildungsmesse 2018 - (Vorlaufkosten 2017 - 37.000 €, 2018 - 38.000 €, Gesamtaufwand 75.000 €)	GD 059/15			37.000	37.000		37.000	siehe Ziff. 8
52	BS	4210-610 ?	Tilgung Darlehen Basketball für Sanierung Nelsonhalle über Zuschuss für Sport in vereinseigenen Hallen (HA-Beschluss vom 08.12.2011, (2013-2020)	GD 445/11			29.900	29.900		29.900	siehe Ziffer 10
53	BS	2520-610	Weiterführung der befristeten Stelle (päd.-wissenschaftliche Mitarbeiterin) bei Nabi bis 31.08.2019			62.000		62.000		0	siehe Ziffer 11 Einsparungsvorschlag C2 62 T€
54	BS	2130-610	Tabletversuch berufliche Schulen (2016 - 2018)	FBA BuS 11.02.15 GD 006/15	15.000		30.000	15.000		15.000	siehe Ziffer 14 3 jähriges Projekt (2016 - 2018)
55	BS	2110-610	Beamerausstattung an Schulen -Realisierung IT-gestützter Unterricht entsprechend Bildungsplänen				80.000	80.000		20.000	siehe Ziffer 13
56	BS	2110-610	In Fortführung Projekt IT-Ausstattung an Schulen Regelaustausch Gymnasien incl. Erweiterung WLAN's, ASV-BW, Vernetzung Grundschulen				352.000	352.000		312.000	siehe Ziffer 12 Einsparungsvorschlag C2+BS: Streichen Vernetzung Grundschulen mit 40 T€
57	BS	211*	Einrichtung von Vorbereitungsklassen und VABO-Klassen aufgrund aktueller Flüchtlingssituation (2017 - 2018), 2* 0,5-Stellen VWS und zusätzliche Lehr- und Lernmittel			45.200	25.000	70.200	1,00	70.200	
58	BS	2520-610	Nabi - Fortsetzung Restaurierungsarbeiten und Maßnahmen zum Erhalt der Sammlung; Wiederherstellung Dauerausstellung nach räumlichen Veränderungen durch die Baumaßnahmen in der Friedrich-List-Schule (FLS)				25.000	25.000		0	einmalig, Projekt- Restaurierung nach Beendigung der Maßnahmen abgeschlossen Einsparungsvorschlag C2+BS 25 T€
59	BS		Personelle Verstärkung Sachgebiet Sport - insbesondere aufgrund Großveranstaltungen und Aufgaben im Zusammenhang mit der Sportentwicklungsplanung befristet für 3 Jahre (2017-2019)			80.000		80.000	1,00	80.000	Vorschlag C2: Vorerst befristete Aufstockung für 3 Jahre

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
60	BS	4241-611	Sportgeräte - Austausch Verkehrssicherheit (2016 - 2019)				50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 16 Finanzierung durch Mittelumschichtung aus dem FinHH, investive Sportförderung
61	BS/GM	1124-711	Sportanlagenunterhalt (2016 - 2019)				250.000	250.000		250.000	siehe Ziffer 17 Finanzierung durch Mittelumschichtung aus dem FinHH, investive Sportförderung
62	BS	4210-610	Deutsche Jugendmeisterschaften Leichtathletik 2017, Ausrichtung und Durchführung der Veranstaltung im Ulmer Donaustadion				35.000	35.000		35.000	
63	SO	311001-670	Neuschaffung Clearingstelle Teilhabeplätze (0,5 Stelle), Sachbearbeitung Bildungs- und Teilhabeleistungen, FBA-Beschluss 9.12.2015 (GD 504/15) befristet für 5 Jahre (2016-2020) 38.000 €	GD 504/15 FBA-Beschluss 09.12.2015		38.000		38.000	0,50	38.000	siehe Ziffer 20 , 23, 64, 66
64	SO	311001-670	Zusätzl. Ausbildungsstellen SozPäd ab September 2016			30.000		30.000	2,00	30.000	siehe Ziffer 20 , 23, 63, 66
65	SO	311001-670	Neuschaffung einer 1,0 Stelle Koordination Projekt PräSenZ/Präventive Hausbesuche - Entwicklung eines Instruments präventiver Hausbesuche für Menschen in Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit unter Einbeziehung ehrenamtlicher Betreuungs- und Unterstützungsinitiativen. Die Stadt Ulm ist eine der 3 Modelkommunen die einen Förderung des Projekts durch das Sozialministerium und der örtlichen Pflegekassen für 28 Monate ab ca. März 2015 erhält, 80% werden gefördert, der kommunale Anteil der Personalkosten beträgt 20% bei einer maximalen Fördersumme von 116.000 €, befristet für 2 Jahre (ab 01.07.2016-30.06.2017)		25.000	29.900	-4.900	0	1,00	0	siehe Ziffer 21 Projekt soll durchgeführt werden; Finanzierung der nicht aus Landeszuschuss gedeckten Personalaufwendungen aus Mitteln der ambulanten Altenhilfe, deshalb entsprechende Kürzung bei Sachaufwand ambulante Altenhilfe
66	SO	312001-670	Aufstockung der Sachmittel für komm. Beschäftigungsförderung, FBA-Beschluss 9.12.2015 (GD 504/15) befristet für 5 Jahre (2016-2020) Gesamterhöhung 2016 80.000 €, 2017 150.000 € = 38.000 € + 112.000 €, 2018-2020 200.000 €, davon Sachmittel 2017 112.000 €	GD 504/15 FBA-Beschluss 09.12.2015			112.000	112.000		42.000	siehe Ziffer 20, 23 , 63, 64 Einsparungsvorschlag C2 70 T€
			Kostenerstattung Sachbearbeitung Bildung- und Teilhabe		16.800			-16.800		-16.800	
67	SO	311005-670	Soziallastenausgleich § 21 FAG (Stadtkreise, deren Sozialhilfenettoausgaben je Einwohner den Landesdurchschnitt (Stadt- und Landkreise) übersteigen, erhalten jährliche Zuweisungen in Höhe von 30 Prozent des übersteigenden Betrags)		-500.000			500.000		500.000	siehe Ziffer 22 weniger Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
68	SO	3140-671	Zuschuss für die Initiative "Engagiert in Ulm" Die Einrichtung wird als Organisationseinheit und "Transformationsinitiative" für weitere geplante Aktivitäten, auch im Zusammenhang mit den Schlüsselprojekten "Ulm-internationale Stadt" benötigt. Beschluss: Befristet für die Jahre 2015-2017, Zuschuss i. H. v. 70 T € /jährlich	GD 019/14			70.000	70.000		70.000	siehe Ziffer 24 Bericht folgt, Zuschussbedarf voraus. 65 -70 T€ / jährlich
69	SO	3140-671	Ressourcenmanagement - Umsetzung, 1,3 Stellen (S 11) + 0,4 Stellen, befristet bis 2017					0	1,50	0	siehe Ziffer 25 bisherige Projektstellen wurden 2014 in kw-Stellen umgewandelt; Finanzierung wird über Einsparung im Bereich vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe sichergestellt, deshalb keine Erhöhung Personalbudget
70	SO	3140-670	Schaffung einer 0,5 Stelle Verwaltungssekretariat FlüAG/ASYLBLG, auf Grund anhaltend steigenden Zahlen an Flüchtlingszuweisungen, befristet auf 3 Jahre (2015-2017)			25.000		25.000	0,50	25.000	siehe Ziffer 27, 28, 29, 71, 72
71	SO	3140-670	Schaffung einer 1,0 Stelle Sachbearbeitung FlüAG/ASYLBLG Assistenz der Heimleitung, auf Grund anhaltend steigenden Zahlen an Flüchtlingszuweisungen und des hohen Aufwands für die Akquise von neuen Gebäuden, befristet auf 3 Jahre (2015-2017)			74.000		74.000	1,00	74.000	siehe Ziffer 27, 28, 29, 70, 72
72	SO	3140-670 3140-674	Flüchtlinge- Anpassung der Planansätze des PRC 3140-670 - Erträge aus der Flüchtlingsunterbringung	GD 114/15 und GD 113/15	11.000.000			-11.000.000		-11.000.000	siehe Ziffer 27, 28, 29, 70, 71
		3140-670 3140-674	Flüchtlinge- Anpassung der Planansätze des PRC 3140-670 - Personalaufwendungen (zusätzliche Stellen befristet bis 31.12.18) 430.000 für: 7 Stellen ab 2016 bzw., teilweise zum NT 2015; 7,25 Stellen Projektstruktur ab 2016; weiter 17,25 Stellen ab 2016	GD 114/15 und GD 113/15		1.979.400	-30.000	1.949.400	31,50	1.949.400	
		3140-670 3140-674	Flüchtlinge- Anpassung der Planansätze des PRC 3140-670 - Sachaufwendungen, davon 1,87 Mio. € Aufwand Sicherheitsdienst	GD 114/15 und GD 113/15			6.870.000		6.870.000		

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
73	SO	3620-670	Erhöhung Zuschuss an den Stadtjugendring Ulm e.V. Für die Jahre 2015-2017 wird eine neue Budgetvereinbarung mit dem SJR geschlossen, die auch eine veränderte Zuschusssumme mit sich bringt. Durch Anpassung nahezu aller Mietverträge zwischen dem SJR und GM und durch die Erhöhung von Mietpreisen in anderen Objekten des SJR erhöht sich die Budgetsumme, die FAM entsprechend den Budgetvereinbarungen zu leisten hat	GD 069/14			19.500	19.500		19.500	siehe Ziffer 30
74	SO	362002-670	Finanzierung des ESF-Projektes "Jugend stärken im Quartier" mit der Gesamtlauzeit vom 01.01.2015 - 31.12.2018. Im Projekt werden maximal 50 % der Kosten durch den Europäischen Sozialfond übernommen. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie z.B. Andere Baustelle Ulm e.V. und Oberlin e.V. durchgeführt. Deshalb wird der ESF-Zuschuss anteilig an die Projektpartner weitergeleitet. Das Projekt stellt die Finanzierung der Kompetenzagentur sicher, deshalb wird für die Dauer der Projektlaufzeit jährlich 55.600 € im Bereich der Zuschüsse für Jugendberufshilfe eingespart. Für das Projekt werden befristet von 2016 -2018 1,57 zusätzliche Stellen benötigt (0,4 Stellen A11, 1,17 Stellen S12)		145.400	145.600	20.600	20.800	1,67	20.800	siehe Ziffer 31
75	SO	363091-670	zusätzliche Stellenanteile im Rahmen der Projektkonzeption Flüchtlinge mit 0,35 Stellenanteile für die Koordination UMA, befristet 2016-2018; GR 16.12.15 (GD 549/15)			24.000		24.000	0,35	24.000	siehe Ziffer 34
76	SO	363091-670	Stellenschaffung 0,5 Stelle Kommunalen Sozialer Dienst Sozialraum SO/ES für Unbegleitete minderjährige ausländische Kinder und Jugendliche (UMA), befristet 2016-2018			31.500		31.500	0,50	31.500	siehe Ziffer 35
77	SO	363003-670	Finanzierung einer weiteren 0,5 Stelle in der Sachbearbeitung der wirtschaftlichen Jugendhilfe WJH aufgrund der extremen Zunahme der Fälle der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (0,5 VZ-Stelle befristet für 3 Jahre, 2016-2018)			38.500		38.500	0,50	38.500	siehe Ziffer 36
78	SO	311002-670	Erstellung eines kommunalen Aktionsplanes Inklusion 2017 durch den Behindertenbeauftragten				10.000	10.000			0 Vorschlag C2: Mittel aus BÜ Kontrakt Eingliederungshilfe
79	SO	362002-670	Schulsozialarbeit an der Meinlohschule für VABO-Klassen, vorerst auf 3 Jahre befristet (2017-2019) (Caritas)		16.700		59.200	42.500			0 Einsparungsvorschlag C2: Finanzierung aus BÜ vorabdot. JH
80	SO	311001-670	Möblierung Neubau Moltkestraße für Sozialraumteam Weststadt				99.100	99.100			0 Finanzierung aus dem BÜ BuS
81	SO	3620-670	Finanzierung der Babytasche	GD 029/12			15.000	15.000			0 Vorschlag C2: BÜ JH oder verstärkte Sponsorenakquise

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen	
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen					
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
82	SO	3140-671	Erhaltung und Erweiterung Quartierstreffs in Ulm 47.500 € für Erhalt der bereits vorhandenen 4 Quartierstreffs, 47.500 € für die Schaffung neuer Quartierstreffs in 2017 befristet für 1 Jahr	GD 238/16			95.000	95.000		47.500	Finanzierung der neuen Quartierstreffs 2017 mit 47.500 € aus BÜ vorabd. JH	
83	ABI/AHW	3140-673	Zuschuss Stadt Ulm 2017 an Altenheim und Pflegeheim Wiblingen 2017: Betriebskostenzuschuss durch die Stadt Ulm in Höhe von 558 T€ erforderlich	GR Beschluss 09.12.2015 GD 531/15			558.000	558.000		558.000	siehe Ziffer 40	
84	KITA	3650-650	Mehrerträge Ersatz vom Personalaufwand befristet für 2 Jahre (2016-2017), Personalkostenersätze der Krankenkassen für Beschäftigungsverbote bei Schwangerschaften		350.000			-350.000		-350.000	siehe Ziffer 38 für 2 Jahre (2016-2017) befristet	
85	KIBU	3650010166	KIBU Personal: Abrechnung Betriebskita & interkommunaler Kostenausgleich befristet auf 5 Jahre (2016-2021)			16.000		16.000	0,30	16.000	siehe Ziffer 39	
86	KIBU	3650-660	Schaffung einer 0,7 Stelle, SG Beiträge und Leistungen, Sachbearbeitung Elternbeiträge sowie Kostenbeiträge und lfd. Geldleistungen Kindertagespflege für 5 Jahre befristet (2017-2021)			35.300		35.300	0,50	25.200	Vorschlag ZS/P: 0,5 Stelle, befristet für 5 Jahre	
Summe befristete Sonderfaktoren 2017						11.684.900	3.819.400	10.809.500	2.944.000	64,72	1.947.100	
3. Neue Sonderfaktoren 2017 die das Budget dauerhaft ändern												
87	BS	21200107	Weiterentwicklung Konrad-Hipper-Schulkindergarten - Einrichtung einer 1,0 Kinderpflegerstelle und Mietkosten	FBA Bus 12.04.16 GD 091/16		48.000	12.000	60.000	1,00	60.000		
88	BS		Konzept Ausweitung Schulkindbetreuung an weiterführenden Schulen - 25% Sachbearbeitung			19.000		19.000	0,25	19.000		
89	BS/GM	1124-711	Pflege und Instandhaltung städtischer Kunstrasenplätze, durch regelmäßige Pflege sollen die Plätze in einem guten Zustand gehalten werden (längere Nutzungsdauer, weniger Sanierungsaufwand)				60.000	60.000		0		
90	SO	311001-670	Erstattung Aufwendungen an ADK für den Betrieb der gemeinsamen BAföG Stelle				51.500	51.500			0 Vorschlag C2: wie letztes Jahr über Änderungsliste oder Bereinigung im JA	
91	SO	311001-670	Weiterführung Förderung psychologische Beratung für Ältere bei der Beratungsstelle (Diakonie). Verlängerung Bezuschussung bis 31.12.16 mit Bericht/Beratung im FB-Ausschuss am 25.11.15. Dies soll fortgeführt werden, um den Bedarf der psychol. Beratung älterer Menschen zu decken. Weitere Beratung im FBA Herbst 2016	GD 905/15 GD 481/15 FBA-Beschluss 25.11.2015			28.500	28.500			0 siehe Ziffer 19 Bericht/Beratung im FB-Ausschuss Herbst 2016 (Laufzeit geändert beschloss-Änderungsliste)	
92	SO	311002-670	Schaffung einer 1,0 Stelle Fallmanagement in der Eingliederungshilfe, A11/S15			79.800		79.800			0 Vorschlag ZS/F und ZS/P: Beobachtung der weiteren Entwicklung	

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen	
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen					
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
93	SO	31101/2-670	Schaffung einer 1,0 Sachbearb. Stelle SGB XII (je 0,5 HzP und Engl. hilfe) in A11/E10			79.800		79.800			0	Vorschlag ZS/F und ZS/P: Beobachtung der weiteren Entwicklung
94	SO	363003-670	Bezuschussung der Erziehungsberatungsstellen in Ulm	FBA 21.10.2015, GD 345/15			25.000	25.000			0	Vorschlag : 2017 wieder über BÜ
95	SO	311001-670	Anschaffung und Einführung eines neuen EDV-Modules "OPEN Web FM" für die Jugendhilfe - Personalaufwand EG 10 67.00 € dauerhaft, Sachaufwand in 2017: 261.200 €, ab 2018: 40.400 €)			67.000		67.000			0	siehe Ziffer 98
96	SO	3140-671	Frauen Netzwerk Sie'ste- Gesundheitsprojekt für benachteiligte Menschen (Schwerpunkt: Frauen und Mädchen mit internationalen Wurzeln) - Einsparung von Folgekosten im Bereich Gsi	siehe auch GD 069/15			15.000	15.000			0	Vorschlag: weiterhin Finanzierung BÜ BuS
97	SO	3180-670	Finanzierung Anteil Sozialticket (GD 484/15), Erhöhung i.R. NT 2015 45.000 € (RE 350 T€), Änderungsliste 2016 um 372.300 €, ständig steigende Inanspruchnahme - zusätzlicher Mehrbedarf 169.200 €	GD 484/15			169.200	169.200			0	Vorschlag: Entwicklung beobachten und im NT nachsteuern, ggf. in die Ä-Liste aufnehmen
98	SO	311001-670	Finanzierung 100% Stelle Sachbearbeitung SO/ZV für Verfahrensadministration, Organisation und IUK			67.000		67.000	1,00	67.000		siehe Ziffer 95 nur eine Stelle Verfahrensadministration
99	KITA	3650-650	Kita Hubenbühl 5 - Eselsberg, Trägerwechsel vom Evang. Diankonieverband Ulm zur Abt. KITA zum 01.09.2016	GD 065/16	25.000	216.000	9.000	200.000	4,00	200.000		
100	KITA	3650-650	Ausbau Ganztagesbetreuung in städt. Kindertageseinrichtungen	GD 065/16	16.000	42.000	16.000	42.000	0,90	42.000		
101	KITA	3650-650	Mehrerträge FAG-Zuweisungen für städtische Kindertageseinrichtungen		288.000			-288.000		-288.000		
102	KITA	3650-650	Benutzungsgebühren Mehreinnahmen		150.000			-150.000		-150.000		Mehrertrag nach Überprüfung Kalkulation
103	KIBU	3650-660	Mehrausgaben aufgrund höherer Auslastung bei der Belegung Betriebskitas sowie gestiegene Fallzahlen im interkommunalen Kostenausgleich	GD 065/16			198.000	198.000			0	Vorschlag: Behandlung im NT 2017
104	KIBU	3650-660	Mehreinnahmen durch gestiegene Fallzahlen im interkommunalen Kostenausgleich	GD 065/16	35.000			-35.000			0	Vorschlag: Behandlung im NT 2017
105	KIBU	3650-660	Mehrausgaben durch Tarifsteigerungen Personal (externe Träger), übliche Sachkostensteigerungen abzgl. Wenigerausgaben durch u.a. den Übergang von 2 Gruppen (Kita Hubenbühl) zum städt. Träger Eine Aussage zum künftigen Bedarf unter den derzeit noch zu verhandelnden Vertragsbedingungen ist im Moment nicht möglich und daher auch nicht in der Kalkulation berücksichtigt.				225.000	225.000			0	Vorschlag: Behandlung im NT 2017
106	KIBU	3650-660	(Jährl.) Veränderungen FAG - Hochrechnung aufgrund voraussichtl. Ergebnis 2016		650.000			-650.000		-650.000		

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Bildung und Soziales

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
107	KIBU	3650-660	Betriebskostenzuschüsse für kirchliche und freie Träger, Erhöhung aufgrund neuer Kita-Trägerverträge				1.000.000	1.000.000		1.000.000	
Summe neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern					1.164.000	618.600	1.809.200	1.263.800	7,15	300.000	
Gesamtsumme Budgetänderung					5.033.700	-630.500	3.380.700	-2.283.500	10,65	-4.244.200	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
- politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
- Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
- externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)

Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus.

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt											
Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst.1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Befristete Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 zunächst entfallen (soweit sie als mehrjährig genehmigt sind, sind sie unter 2. erneut aufgeführt)											
1	FBL	übergr.	Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks der EBU, befristet für 2 Jahre (2015-2016)				-40.000	-40.000		-40.000	siehe Ziff.44 Analyse der Berechnung der Fahrzeugkosten der EBU ist noch nicht erfolgt
2	FBL	1110-700	1,0 Koordinierungsstelle Masterplanprojekte, zusätzl. Personalaufwand, (befristet 2014-2020)			-100.000		-100.000	-1,00	-100.000	siehe Ziff.43
3	FBL	1110-700	Kosten des "Baulogistikkonzepts Umfeld Bahnhof Ulm", befristeten Sonderfaktor für den Zeitraum 2016 - 2019	GD 538/15 FBA-Beschluss 15.12.2015		-120.000		-120.000		-120.000	siehe Ziff.45 Änderungsliste HHP 2016
4	GM	1124-710	Neuschaffung einer Planstelle für eine/n Meister/ Bautechniker/in für Sondermaßnahmen - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)			-61.000		-61.000	-1,00	-61.000	siehe Ziffer 46
5	GM	1124-710	Personalprogramm zur temporären Verstärkung des GM Konzept über Neuschaffung von insgesamt 4,5 befristeten Stellen (2015 -2020) bei GM für die temporäre Entlastung aufgrund der Bau- und Unterhaltsprogramme in den kommenden Jahren			-299.000		-299.000	-4,50	-299.000	siehe Ziffer 47
6	GM	5230-710	Sanierungsmaßnahmen Münster -" Hauptturm Abschnitt Ost" (2015-2017 200 T €, in 2018 250 T €)	GD 360/14			-200.000	-200.000		-200.000	siehe Ziffer 48
7	GM	5230-710	Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. Rahmenvereinbarung über die Beauftragung mit zusätzlichen Maßnahmen zum Erhalt und Pflege der Bundesfestung von bis zu 40 T €/jährlich, befristet für 2016-2019	GD 348/15			-40.000	-40.000		-40.000	siehe Ziffer 49 Änderungsliste HHP 2016
8	GM	1124-711	Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden - Jährliche Mehrkosten nach Neuvergabe der Leistung, befristet bis 2016 entsprechend der Ausschreibungsdauer	GD 432/13			-270.000	-270.000		-270.000	siehe Ziffer 94
9	GM	1124-711	Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden - Jähr. Mehrkosten durch Ausgleich der Tarifsteigerungen im Reinigungsgewerbe in 2015 und 2016 Klausel im Vertragswerk mit den Reinigungsfirmen	GD 432/13			-200.000	-200.000		-200.000	siehe Ziffer 94
10	GM	1124-711	Flüchtlingsunterkünfte Römerstr.. - Befristete personelle Verstärkung (2015-2017) für die Betreuung der Gebäude und Wohncontainer in der GU Römerstr.			-43.000		-43.000	-1,00	-43.000	siehe Ziffer 50
11	GM	1124-711	Weitere Flüchtlingsunterkünfte - Befristete personelle Verstärkung (2016-2018) für die Betreuung der Gebäude, die ab 2016 in Betrieb gehen sollen	GD 114/15		-88.000		-88.000	-2,00	-88.000	siehe Ziffer 51
12	GM	1124-711	Zusätzlich 0,5 Stelle Hausmeister - weitere Flüchtlingsunterkünfte, Befristete personelle Verstärkung (2016-2018) für die Betreuung der Gebäude, die ab 2016 in Betrieb gehen sollen			-22.000		-22.000	-0,50	-22.000	siehe Ziffer 52 Änderung HH-Planung 2016

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalt. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
13	GM	1124-711	Weitere Flüchtlingsunterkünfte - Erhöhung Bewirtschaftungskosten				-507.000	-507.000		-507.000	siehe Ziffer 53 Änderungsliste HHP 2016 Betrag wurde aufgrund von Fehlbuchung korrigiert
14	GM	1124-711	Gebäudeunterhalt - Mehrbedarf für den Einbau von Gefahrmeldeanlagen (Amokprävention) und Erneuerung von Toilettenanlagen				-500.000	-500.000		-500.000	Änderung HH-Planung 2016
15	GM	1124-711	Bauunterhalt - Beschaffung von Schlüsselresoren i.R. des Projekts "Neuorganisation Hausmeisterdienste"				-40.000	-40.000		-40.000	Änderungsliste HHP 2016
16	FW	1260-720	Umsetzung der VwV einheitliche Bekleidung bei der Feuerwehr (Gesamtaufwand 300 T € , Umsetzung in 3 Jahren, 2015-2017, 100 T € /jährlich)	GD 362/14			-100.000	-100.000		-100.000	siehe Ziffer 56
17	FW	1260-720	Haltung von Kraftfahrzeugen - Mehraufwendungen (Brandschutzbedarfsplan 2016-2020)	GD 362/14			-20.000	-20.000		-20.000	siehe Ziffer 57
18	FW	1260-720	Einsatzmittel, Aus- und Fortbildung (Brandschutzbedarfsplan 2016-2020)	GD 362/14			-30.000	-30.000		-30.000	siehe Ziffer 58
19	SUB II	5110-740	zusätzliches Personal 1,0 Stelle für Sonderprogramm Innenentwicklung Wohnungsbau, befristet 2016-2018			-83.000		-83.000	-1,00	-83.000	siehe Ziffer 25, 26, 27, 61 , 67, 68, 69 Änderungsliste HHP 2016
20	SUB III	5110-740	Projekt City-Bahnhof, Sachaufwand 100.000 € für Öffentlichkeitsarbeit Gutachten, Studien, Wettbewerb ...		-15.600	-83.000	-100.000	-167.400	-1,00	-167.400	siehe Ziffer 62
21	SUB III	5110-740	Planung Oberer Kuhberg - Egginger Weg		-15.000		-15.000	0		0	siehe Ziffer 63 Verrechnung mit LI
22	SUB IV	5110-740	Wissenschaftsstadt Signaletik Anteil der Stadt 1/3, Anteil Land Baden Württemberg 2/3		-72.000		-108.000	-36.000		-36.000	siehe Ziffer 64
23	SUB IV	5110-740	Planung Safranberg		-15.000		-15.000	0		0	siehe Ziffer 65
24	SUB IV	5110-740	Planung Hindenburgkaserne	GD 177/13 GD 144/14 GD 182/15	-175.000		-175.000	0		0	siehe Ziffer 66
25	SUB IV	5110-740	Schaffung einer 1,0 Stelle bei SUB IV (Mittel ab dem 01.07.2016 48.500 €) und zusätzliches Personal 1,0 Stelle für Sonderprogramm Innenentwicklung Wohnungsbau, befristet 2016-2018 (83.000 €)			-131.500		-131.500	-2,00	-131.500	siehe Ziffer 19, 26, 27, 61, 67 , 68, 69 Änderungsliste HHP 2016
26	SUB IV	5110-740	Gestaltungsbeirat - Zuschuss v. Land auf zwei Jahre befristet 2016-2017, jährlich 10.000 €		-10.000			10.000		10.000	siehe Ziffer 19, 25, 27, 61, 67, 68 , 69
27	SUB IV	5110-740	Planungsmittel Sonderprogramm Innenentwicklung Wohnungsbau				-50.000	-50.000		-50.000	siehe Ziffer 19, 25, 26, 61, 67, 68, 69 Änderungsliste HHP 2016

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
28	SUB V	5610-740	Altlastenstrategie der Stadt Ulm orientierende Untersuchungen auf privaten Flächen 65.000 € befristet (2016-2020)	GD 411/15 FBA-Beschluss 24.11.2015			-65.000	-65.000		-65.000	siehe Ziffer 71 Änderungsliste HHP 2016 im 4 Quartal 2015 folgt ein Bericht im GR
29	SUB II	5610-740	Reduzierung der Zuschüsse für Lärmschutzfenster/ Kommunales Lärmschutzfensterprogramm (um 50 T€ auf 100 T€)	GD 161/11			50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 73 Planansatz 2016 100 T€
30	VG/VP	5410-750	Unterhalt Verkehrsgrün: Auffrischaktion Innenstadt, Fortführung aus 2015 (40.000 Euro)				-40.000	-40.000		-40.000	
31	VG/VP	5410-750	Unterhalt Verkehrsgrün - Baumpflegemaßnahmen wegen Eschentriebsterben	GD 465/15 FBA-Beschluss 24.11.2015			-65.000	-65.000		-65.000	siehe Ziffer 77 Änderungsliste HHP 2016
32	VG/VP	5510-750	Unterhalt Grün und Parkanlagen - Baumpflegemaßnahmen wegen Eschentriebsterben	GD 465/15 FBA-Beschluss 24.11.2015			-65.000	-65.000		-65.000	siehe Ziffer 77 Änderungsliste HHP 2016
33	VG/VP	5510-750	Öffentliches Grün: Biberschutzmaßnahmen (200.000 Euro) Biberschutzmaßnahmen weiter notwendig, zu überwachendes Gebiet weitet sich aus	GD 335/11			-200.000	-200.000		-200.000	siehe Ziffer 89
34	VG/VP	2530-750	Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung durch den Sicherheitsingenieur zu erwartende Neuanforderungen an Trennung und Reinigung der Arbeitskleidung und Schutzausrüstung durch den Arbeitgeber, befristet für 2 Jahre (2015-2016)				-10.000	-10.000		-10.000	siehe Ziffer 74
35	VG/ME	5111-750	ALKIS - Supportleistung, befristet für ein Jahr (2016)				-15.000	-15.000		-15.000	siehe Ziffer 96 anschließend Erfahrungsbericht und Klärung der weiteren Vorgehensweise
36	VG/VI	5410-750	Unterhalt Ingenieurbauwerke im Stadtgebiet: Lupferbrücke (250.000 Euro)				-250.000	-250.000		-250.000	
37	VG/VV	5410-750	Neuschaffung 0,4 Stelle (15 Wochenstunden) Sachbearbeitung Haushalt/Erschließungsbeitragsrecht befristet für 1 Jahr (2016)					0	-0,40	0	0,4 Stellenanteile, keine Mittel
38	VG/VVP	5410-750	Neuschaffung von 0,5 Stelle Sachbearbeitung Baustellenmanagement in 2015, Verlängerung 2016 bis Ende 2017, Finanzierung aus dem FB- Budget durch Mehrerträge Sondernutzungsgebühren		-33.000	-33.000		0	-0,50	0	siehe Ziffer 78
39	VG/VVP	5470-750	Stadt-Umland-Mobilitätskonzeption "Regio-S-Bahn Donau Iller" Gesamtkosten 223.959 €, davon 2016 64.797 €, 2017 79.299, 2018 79.863 €, befristet für 3 Jahre (2016-2018)				-64.800	-64.800		-64.800	siehe Ziffer 87
40	VG/TFL2	5470-750	Stadtinterne Projektsteuerung Straßenbahnlinie 2 - befristet bis 31.12.2019, Schaffung von 2,0 Stellen (Endtermin Abrechnung der Maßnahme)			-150.000	-50.000	-200.000	-2,00	-200.000	siehe Ziffer 84

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Ifd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
41	VGW/TFL2	5470-750	DING-Haltestellenkartierung und -erfassung gemäß DING-Aufsichtsratsbeschluss zur Beschaffung des Programms Efa/DIVA (40.000 Euro)	GD 285/14			-40.000	-40.000		-40.000	
42	FR	5530-760	Neubeschaffung von Dienstuniformen (Uniformen für Bestatter)				-10.000	-10.000		-10.000	
Summe einmalige Sonderfaktoren, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017 entfallen						-335.600	-1.213.500	-3.234.800	-4.112.700	-16,90	-4.112.700
2. Befristete Sonderfaktoren 2017											
43	FBL	1110-700	1,0 Koordinierungsstelle Masterplanprojekte, zusätzl. Personalaufwand, (befristet 2014-2020)			100.000		100.000	1,00	100.000	siehe Ziffer 2
44	FBL	übergr.	Anpassung der Entgelte für Benutzung des Fuhrparks der EBU, befristet für 2 Jahre (2017-2018) C 3: Der Fachbereich nimmt den Fuhrpark der EBU in Anspruch, die Kosten des Fuhrparks steigen seit Jahren. Eine entsprechende Auswertung für die Jahre 2014 + 2015 wurde bei der EBU angefordert. Mit einem Wenigerbedarf ist aktuell nicht zu rechnen				50.000	50.000		40.000	siehe Ziffer 1 Analyse der Berechnung der Fahrzeugkosten der EBU!
45	FBL	1110-700	Kosten des "Baugistikkonzepts Umfeld Bahnhof Ulm" (Honorare), befristeten Sonderfaktor für den Zeitraum 2016 - 2019	GD 538/15 FBA-Beschluss 15.12.2015			120.000	120.000		120.000	siehe Ziffer 3
46	GM	1124-710	Neuschaffung einer Planstelle für eine/n Meister/ Bautechniker/in für Sondermaßnahmen - befristet auf 5 Jahre (2013-2017)			61.000		61.000	1,00	61.000	siehe Ziffer 4
47	GM	1124-710	Personalprogramm zur temporären Verstärkung des GM Konzept über Neuschaffung von insgesamt 4,5 befristeten Stellen (2015 -2020) bei GM für die temporäre Entlastung aufgrund der Bau- und Unterhaltsprogramme in den kommenden Jahren			299.000		299.000	4,50	299.000	siehe Ziffer 5
48	GM	5230-710	Sanierungsmaßnahmen Münster - " Hauptturm Abschnitt Ost" (2015-2017 200 T €, in 2018 250 T €)	GD 360/14			200.000	200.000		200.000	siehe Ziffer 6
49	GM	5230-710	Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. Rahmenvereinbarung über die Beauftragung mit zusätzlichen Maßnahmen zum Erhalt und Pflege der Bundesfestung von bis zu 40 T €/jährlich, befristet für 2016-2019	GD 348/15			40.000	40.000		40.000	siehe Ziffer 7
50	GM	1124-711	Flüchtlingsunterkünfte Römerstr. - Befristete personelle Verstärkung (2015-2017) für die Betreuung der Gebäude und Wohncontainer in der GU Römerstr.			43.000		43.000	1,00	43.000	siehe Ziffer 10
51	GM	1124-711	Weitere Flüchtlingsunterkünfte - Befristete personelle Verstärkung (2016-2018) für die Betreuung der Gebäude, die ab 2016 in Betrieb gehen sollen	GD 114/15		88.000		88.000	2,00	88.000	siehe Ziffer 11
52	GM	1124-711	Zusätzlich 0,5 Stelle Hausmeister - weitere Flüchtlingsunterkünfte, Befristete personelle Verstärkung (2016-2018) für die Betreuung der Gebäude, die ab 2016 in Betrieb gehen sollen			22.000		22.000	0,50	22.000	siehe Ziffer 12

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
53	GM	1124-711	Weitere Flüchtlingsunterkünfte - Erhöhung Bewirtschaftung C 3: Kalkulation durch GM für die neuen, zusätzlichen Liegenschaften aufgeschlüsselt: - Wärme = 345 T€ - Strom = 159 T€ - Wasser = 98 T€ - Wartung = 165 T€ - Hausmeister = 109 T€ Personalaufwand Mittel für den Betrieb der Liegenschaften notwendig				775.900	775.900		500.000	siehe Ziffer 13 Vorschlag ZS/F : 500.000 € ggf. Nachsteuerung im NT 2017
54	GM	1124-711	Weitere Mittel für Bauunterhalt Elektrolabore SZ Kuhberg 1 BA 505 T€				505.000	505.000		0	Kürzung durch Fachbereich um 505 T€
			Weitere Mittel für Bauunterhalt: Gefahrenmeldeanlagen 390 T€ am SZ Kuhberg, BVS Pionierkaserne 1. BA zur Beseitigung Sicherheitsmängel aufgrund BVS 300 T€, Krematorium Ofenausmauerung + Verlegung Schaltschränke 155 T€, VG Moltkestr. 20 Mieterausbau durch GM für Sozialraumorientierung 60 T€ (Elektrik und Datenverkabelung)				905.000	905.000		0	Kürzung durch Fachbereich um 905 T€
55	GM	1124-711	Grundstücksabgaben für Gebäude der Flüchtlingsunterbringung (Gebäudeversicherung, Grundsteuer u. Abfallgebühren) für Neubauten, Umbau/Sanierung und Erwerb				35.000	35.000		0	Sofa-Anmeldung von LI Finanzierung, wenn klar wie hoch die tatsächlichen Kosten sind, aus dem "Topf-Flüchtlinge", Umschichtung i.R. Fortschreibungsliste
56	FW	1260-720	Umsetzung der VwV einheitliche Bekleidung bei der Feuerwehr (Gesamtaufwand 300 T € , Umsetzung in 3 Jahren, 2015-2017, 100 T € /jährlich)	GD 362/14			100.000	100.000		100.000	siehe Ziffer 16
57	FW	1260-720	Haltung von Kraftfahrzeugen - Mehraufwendungen (Brandschutzbedarfsplan 2016-2020)	GD 362/14			20.000	20.000		20.000	siehe Ziffer 17
58	FW	1260-720	Einsatzmittel, Aus- und Fortbildung (Brandschutzbedarfsplan 2016-2020)	GD 362/14			30.000	30.000		30.000	siehe Ziffer 18
59	FW	1260-720	Dienst und Schutzkleidung (42610000) - Ersatzbeschaffung Feuerwehrhelme befristet für 2017-2020 C 3: Gesamtkosten von 94.000 €. Programm wird auf vier Jahre gestreckt. Programm nicht Gegenstand des Brandschutzbedarfsplans.				20.000	20.000		20.000	
60	FW	1260-720	Ersatzbeschaffung 100 Digitale Meldeempfänger befristet für 2017- 2018, Gesamtaufwand 50. 000 €, 25.000 € /Jahr				25.000	25.000		0	Finanzierung durch Umschichtung der Mehrerträge i. R.
61	SUB II	5110-740	zusätzliches Personal 1,0 Stelle für Sonderprogramm Innenentwicklung Wohnungsbau, befristet 2016-2018				83.000	83.000	1,00	83.000	siehe Ziffer 19, 25, 26, 27, 67, 68, 69

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
62	SUB III	5110-740	Projekt City-Bahnhof, Sachaufwand 100.000 € für Öffentlichkeitsarbeit Gutachten, Studien, Wettbewerb ... C 3: Planungen über Zustand nach Ausbau Linie 2 und Parkhaus am Bahnhof werden in 2017 in vollem Gange sein.		15.600	83.000	100.000	167.400	1,00	167.400	siehe Ziffer 20
63	SUB III	5110-740	Planung Oberer Kuhberg - Egginger Weg C 3: B-Plan wird nochmals überarbeitet, Realisierung des Baugebiets wird mit Fortschritt Linie 2 abgestimmt		25.000		25.000	0		0	siehe Ziffer 21 Verrechnung mit LI
64	SUB IV	5110-740	Wissenschaftsstadt Signaletik Anteil der Stadt 1/3, Anteil Land Baden Württemberg 2/3 C 3: Aufwendungen 2014 = 60.000 € (EMÜ nach 2015) Aufwendungen 2015 = 0 Aufwendungen 2016 = 108.000 € Aufwendungen 2017 = 60.000 € Gesamtprojekt = 228.000 € davon Erstattung = 152.000 € (bisher 0 € eingegangen)		40.000		60.000	20.000		20.000	siehe Ziffer 22
65	SUB IV	5110-740	Planung Safranberg		50.000		50.000	0		0	siehe Ziffer 23 Verrechnung m. LI
66	SUB IV	5110-740	Planung ehem. Areal der Hindenburgkaserne C 3: Planungen im vollen Lauf. Projekt wird auch für Förderprogramm des Bundes gemeldet. Soweit eine Berücksichtigung erfolgt, werden wir die Mittel in der Änderungsliste oder für den HH 2018 melden.	GD 177/13 GD 144/14 GD 182/15	137.000		137.000	0		0	siehe Ziffer 24 Verrechnung m. LI
67	SUB IV	5110-740	Schaffung einer 1,0 Stelle bei SUB IV (83.000 €) und zusätzliches Personal und 1,0 Stelle für Sonderprogramm Innenentwicklung Wohnungsbau, befristet 2016-2018			166.000		166.000	2,00	166.000	siehe Ziffer 19, 25, 26, 27, 61, 68, 69
68	SUB IV	5110-740	Gestaltungsbeirat - Zuschuss v. Land auf zwei Jahre befristet 2016-2017, jährlich 10.000 €		10.000			-10.000		-10.000	siehe Ziffer 19, 25, 26, 27, 61, 67, 69
69	SUB IV	5110-740	Planungsmittel Sonderprogramm Innenentwicklung Wohnungsbau				50.000	50.000		50.000	siehe Ziffer 19, 25, 26, 27, 61, 67, 68
70	SUB III	5210-740	Prüfamt für Baustatik - Anpassung der HH-Ansätze nach Auflösung in 2015 C 3: Erträge werden auf 100.000 € reduziert, die Aufwendungen für Honorare auf 0 Euro. Auf der Kostenstelle verbleiben damit die Personal- und Sachkosten für die noch vorhandenen Stellen. Es werden interne Prüfaufträge abgearbeitet. Insgesamt erhöht sich dadurch kurzfristig der Zuschussbedarf der Kostenstelle um 490.000 €.		-1.170.000		-680.000	490.000		490.000	Anpassung Planansätze 2016
71	SUB V	5610-740	Altlastenstrategie der Stadt Ulm orientierende Untersuchungen auf privaten Flächen 65.000 € befristet (2016-2020)	GD 411/15 FBA-Beschluss 24.11.2015			65.000	65.000		65.000	siehe Ziffer 28

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
72	SUB V	5610-740	Sanierungsuntersuchung Areal nördlich der Blaubeurer Straße 150.000 € C 3: Untersuchungen im Bereich nördlich der Blaubeurer Straße sind notwendig, um die Sanierungskosten zu ermitteln. Stadt plant Erwerb des Areals. Möglichkeit der Berücksichtigung der Sanierungskosten im Altlastenfonds.				150.000	150.000		0	Vorschlag: 0 € Erstattung aus dem Grundstückstopf wird geklärt.
73	SUB II	5610-740	Reduzierung des Zuschusses für Lärmschutzfenster/ Kommunales Lärmschutzfensterprogramm auf 50 T€	GD 161/11			-100.000	-100.000		-100.000	siehe Ziffer 29 Im Haushalt 2017 stehen dann 50 T € zur Verfügung
74	VG/ GF-TG	2530-750	Externe Vergabe der Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung aufgrund gesetzlicher Anforderungen - "Echtbetrieb" ab 2016 Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung durch den Sicherheitsingenieur zu erwartende Neuanforderungen an Trennung und Reinigung der Arbeitskleidung und Schutzausrüstung durch den Arbeitgeber. C 3: Bisher befristet für 2015-2016. Verlängert für 1 Jahr 2017				10.000	10.000		10.000	siehe Ziffer 34
75	VG/ GF-TG	2530-750	Marketingaktionen auf Basis der neu entwickelten Marketingkonzeption				10.000	10.000		10.000	Mittel für Werbekonzeption NT 2015 23.000 €, EMÜ nach 2016 27.200 €
76	VG/ ME	5111-750	Serviceleistungen Straßendatenbank (2017-2020) C 3: Laut GD belaufen sich die jährlichen zusätzlichen Kosten auf 29.717 €.	GD 011/16			30.000	30.000		30.000	Befristet bis 2020
77	VG/ GF	5410-750	Baumpflegemaßnahmen wegen Eschentriebsterben (öffentliches und Verkehrsgrün) C 3: In GD 465/15 wurde das Problem dargestellt, 2016 ein Sonderfaktor für Sicherstellung Verkehrssicherheit in Höhe von 130.000 (je 65.000 € für Verkehrs- und öffentliches Grün)	GD 465/15			65.000	65.000		130.000	siehe Ziffer 31, 32
	VG/ GF	5510-750		GD 465/15			65.000	65.000			
78	VG/ VP	5410-750	Neuschaffung von 0,5 Stelle Sachbearbeitung Baustellenmanagement in 2015, Verlängerung 2016 bis Ende 2017, Finanzierung aus dem FB- Budget durch Mehrerträge Sondernutzungsgebühren		33.000	33.000		0	0,50	0	siehe Ziffer 38
79	VG/ VI	5410-750	Komplementärmittel Linie 2 für den Straßenbahnbau flankierende Maßnahmen (2017)	GD 057/16 FBA 14.03.2016			200.000	200.000		100.000	Vorschlag des Fachbereichs: Reduzierung um 100 T€
80	VG/ VI	5410-750	Provisorischer Kreisverkehr am Knoten L1244/K9916/Dorfstraße Eggingen C 3: Im Vergleich zu den anderen Maßnahmen als nicht prioritär einzustufen. Daher aus Sicht des Fachbereichs gegenüber anderen Maßnahmen hinten anzustellen. ABER: OV besteht auf die Maßnahme				50.000	50.000		0	

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen	
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen					
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
81	VGW/V	5410-750	Neuschaffung von 1,0 Planstelle für Anlagenbuchhaltung/Erschließungen, befristet für 3 Jahre (2017-2019) C 3: Es besteht Bedarf im Bereich Anlagebuchhaltung, Rückkehrerin, für die bisher eine Stelle ohne Budget bereitgestellt wurde (vgl. R-Nr. 37), ist hierauf zu setzen. Dann noch 0,49 freie Stellenanteile.			60.000		60.000	1,00	60.000	Vorschlag ZS/F: befristet für 3 Jahre, Bedingung: Priorität bei der Anlagenbuchhaltung!	
82	VGW	5410-750	Sanierung Deutschherrenstraße Die Deutschherrenstraße kann durch Kleinmaßnahmen nicht mehr instand gesetzt werden. Eine flächige Sanierung ist notwendig				25.000	25.000		25.000	Festlegung bei OV-Besprechung am 11.05.2016	
83	VGW/VP	5460-750	Wenigereinnahmen Parkgebühren durch Wegfall bewirtschafteter Parkplätze ausgelöst durch Linie 2 und Sedelhöfe (ggf. teilweise Kompensation durch Erhöhung Parkgebühren möglich)		-240.000			240.000		120.000	Vorschlag des Fachbereichs: Kürzung um 120 T€	
84	VGW/TFL2	5470-750	Stadtinterne Projektsteuerung Straßenbahnlinie 2 - befristet bis 31.12.2019, Schaffung von 2,0 Stellen (Endtermin Abrechnung der Maßnahme)			150.000	50.000	200.000	2,00	200.000	siehe Ziff. 40	
85	TFL2	5470-750	Nahverkehrsplan (Restarbeiten Planung, Gutachten - 20.000 Euro) und Vergabeverfahren/Neustrukturierung ÖPNV (jur. Beratung - 150.000 Euro), befristet für 1 Jahr C 3: Themenkonglomerat = Nahverkehrsplan, Aufgabenträgerschaft ÖPN, Direktvergabe an SWU-Verkehr. Auflösung des Konglomerat und Richtung der Stadt wird aktuell durch BM 3 initiiert.				100.000	100.000		100.000		
86	TFL2	5470-750	Unterhalt Wartehallen (15 Wartehallen, die nicht vom Wartehallenvertrag WALL abgedeckt sind) C 3: Wartehallen sind nicht Teil des Konzessionsvertrags mit der Firma Wall, daher ist Reinigung separat zu beauftragen. --> Thema aus den vergangenen Jahren bekannt				12.000	12.000		0	Vorschlag ZS/F-H: Behandlung wie in 2016 im HH-Vollzug	
87	VGW/VP	5470-750	Stadt-Umland-Mobilitätskonzeption "Regio-S-Bahn Donau Iller" Gesamtkosten 223.959 €, davon 2016 64.797 €, 2017 79.299 €, 2018 79.863 €, befristet für 3 Jahre (2016-2018)	GD 185/15			79.300	79.300		79.300	siehe Ziffer 39	
88	VGW/GF	5410-750	Baumpflege: Abarbeiten Rückstau bei verkehrssicherungsrelevanten Maßnahmen im öffentlichen und Verkehrsgrün, befristet für 2017 mit gesamt 500.000 €/Jahr				250.000	250.000		50.000	Vorschlag des Fachbereichs: Reduzierung auf jeweils 50 T€	
	VGW/GF	5510-750					250.000	250.000		50.000		
89	VGW/GF	5510-750	Biberschutzmassnahmen weiter notwendig, zu überwachendes Gebiet weitet sich aus (Öffentliches Grün) C 3: Großmaßnahmen abgearbeitet, zusätzlich 100.000 € für Überwachung und Instandsetzung				100.000	100.000		50.000	Vorschlag des Fachbereichs: Reduzierung auf 50 T€	
Summe befristete Sonderfaktoren 2017						-1.099.400	1.188.000	3.979.200	6.266.600	17,50	3.628.700	

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3. Neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern											
90	GM	1124-711	Folgekosten neuer beschlossener Liegenschaften, bzw. zusätzl. Bewirtschaftungskosten bestehender Liegenschaften <u>Risiko/Bewertung C 3:</u> Durch die Inanspruchnahme zusätzliche Liegenschaften, entstehen zusätzliche Kosten, welche bei keiner Berücksichtigung im Rahmen der Sonderfaktoren nur durch eine Reduzierung des Regelunterhalts finanziert werden können. In der Folge würden die Betriebskosten der Liegenschaften auf Kosten derer Instandhaltung finanziert.				254.000	254.000		0	
91	GM	1124-711	Stellenschaffung für eine Reinigungskraft nach Übernahme Kita Hubenbühl vom Ev. Diakonieverband (0,4 Stelle, EG 1)			12.000		12.000	0,40	12.000	
92	GM	1124-711	Stellenneuschaffung für Hausmeister in Liegenschaften zur Reduzierung von Überstunden und Einhaltung gesetzlicher Ruhezeiten sowie der Höchstarbeitszeiten <u>C 3:</u> Teilergebnis aus Projektarbeit - konkret identifizierte Objekte, bei denen aufgrund der entstandenen Überstunden dringender Handlungsbedarf besteht und es zum HM aktuell keine sinnvolle Alternative (z.B. Schlüsseltresore, externe Schließdienste) gibt. Insbesondere die großen Sportanlagen und Schulzentren.			257.000		257.000	5,50	257.000	
93	GM	1124-711	Stellenneuschaffung Springerstellen für Hausmeister in Liegenschaften (7,0 Stellen) <u>Risiko/Bewertung C 3:</u> Fachbereich hat insgesamt einen Bedarf an sieben Stellen berechnet, schlussendlich haben wir uns in den Gesprächen mit ZS/F auf 3 Stellen geeingigt. Aufgrund der finanziellen Situation schlägt der Fachbereich den Verzicht auf diese Stellen vor. Sobald die Entwicklungen durch den Einbau von Schlüsseltresoren und der beantragten weiteren 5,5 HM-Stellen bewertet werden können, sollte das Thema neu betrachtet werden.			138.000		138.000	0,00	0	Vorschlag des Fachbereichs: Reduzierung auf 0

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/ Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
94	GM	1124-711	Reinigungsleistungen in städt. Gebäuden, u.a. Ausgleich Tariferh. C 3: Sofa 2016: 470 T€ (Tariferhöhung 2016 + Mehrkosten durch Vergabe) PLAN 2016 = 3,2 Mio. €, PLAN 2015 = 3,4 Mio. €, IST 2015 = 3,8 Mio. € Jetzt: Sofa 2016 470 T €, üpl. 2015 430 T€, Tarifsteigerung 2017 100 T€, Jetzt mit Blick auf Nutzer zu diskutieren: Vertretung städt. RK 210 T€, Zeitzuschläge WE + Nachreinigung bei Veranstaltungen 100 T€ Risiko/Bewertung C 3: Basierend auf der geltenden Reinigungsordnung, welche durch den Gemeinderat beschlossen wurde, und aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen aus dem Vergabeverfahren der Reinigungsleistungen bei städtischen Liegenschaften, ergibt sich ein tatsächlicher Bedarf von mehr 1,2 Mio. €. Dieser wurde in den Gesprächen mit ZS/F bereits auf 1,2 Mio. € reduziert. Eine Reduzierung der Kosten ist a) nur im Rahmen des Vertrages mit den Dienstleistern und b) nur bei Reduzierung des geltenden Reinigungsniveaus möglich. Hierzu ist eine inhaltliche Diskussion, auch mit dem Gemeinderat, notwendig. Dies nimmt Zeit in Anspruch. Eine Reduzierung der Mittel könnte daher nur durch Rückgriff auf Finanzmittel für den Regelunterhalt finanziert werden.				1.375.000	1.375.000		1.200.000	siehe Ziffer 8, 9
95	GM	1124-711	Reduzierung Sofa Heizung und Energie - Versorgung der städtischen Liegenschaften (auf Basis Ergebnis 2013).				-400.000	-400.000		-400.000	Sofa ab 2015 700 T€ wird reduziert. Umschichtung zu Reinigung, Unterschreitung Sofa 2015 um 552 T€
96	VG/ME	5111-750	ALKIS - Supportleistung (siehe IST 2015) C 3: In 2015 laut SAP 13.000 € angefallen				13.000	13.000		13.000	siehe Ziffer 35
97	VG/VI	5410-750	Flächenzuwächse öffentliches und Verkehrsgrün (insbesondere Lettenwald)				5.000	5.000		25.000	
		5510-750	C 3: Im Jahr 2017 kommen ca. 25.000 m² neue Flächen in den Unterhalt, vorwiegend im Wohngebiet Lettenwald. Anspruchsvolle Grünanlagen.				20.000	20.000			
98	VG/VI	5410-750	Flächenzuwächse Straßenunterhalt infolge der Ausweisung neuer Erschließungsgebiete und Neubauvorhaben sowie der Straßenübernahme Wissenschaftsstadt Risiko/Bewertung C 3: Eine Vernachlässigung von Flächen, welche vor kurzer Zeit durch Investitionsmaßnahmen erst geschaffen wurden, ist wirtschaftlich nicht sinnvoll.				250.000	250.000		250.000	

Sonderfaktoren 2017 - Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

lfd. Nr.	Abteilung	Profitcenter	Beschreibung, Zielsetzung	Beschluss GR, Ausschuss	Erstattungen/Mehrerträge	Aufwendungen		Antrag	davon zusätzl. Personalst. 1)	Vorschlag	Bemerkungen
						Personal-aufwendungen	Sach-aufwendungen				
1	2	4	6	7	8	9	10	11	12	13	14
99	VGW/VI	5410-750	Unterhalt Bahnhofsteg (Reinigung, Wartung Aufzug, Stromkosten Aufzug und Beleuchtung, Beseitigung von Vandalismusschäden) C 3: Bestehende Kosten, der Sofa von 40.000 € reicht bei der aktuellen Unterhaltung des Stegs nicht aus. Es sind 80.000 € notwendig <u>Risiko/Bewertung C 3:</u> Der Bahnhofsteg erfordert sehr viele Finanzmittel im Unterhalt. Diese Mittel stehen dann für andere Instandsetzungsmaßnahmen im Straßenbereich nicht zur Verfügung.				40.000	40.000		40.000	
100	EBU	5450-750	Straßenreinigung/Winterdienst - Steigerung Personalkosten um 2 %, Ansatz 2016 2,5 Mio. €				50.000	50.000		50.000	
Summe neue Sonderfaktoren 2017, die das Budget dauerhaft ändern					0	407.000	1.607.000	2.014.000	5,90	1.447.000	
Gesamtsumme Budgetänderung					-1.435.000	381.500	2.351.400	4.167.900	6,50	963.000	

Nachrichtlich Sonderfaktoren GM-Gebäude PRC 1124-711 in der Gesamtsumme oben enthal

Summe einmalige Sonderfaktoren PRC 1124-711, die im Jahr 2016 veranschlagt waren und 2017	0	-153.000	-1.517.000	-1.670.000	-3,50	-1.670.000	
Summe befristete Sonderfaktoren 2017 PRC 1124-711	0	153.000	2.220.900	2.373.900	3,50	653.000	
Summe neue Sonderfaktoren 2017 PRC 1124-711, die das Budget dauerhaft ändern	0	407.000	1.229.000	1.636.000	5,90	1.069.000	
Gesamtsumme PRC 1124-711, Budgetänderung	0	352.000	2.220.900	2.572.900	5,90	52.000	

1) nur soweit stellenplanrelevant

Grundsätzlich: Die Leitlinien zur Beurteilung der Sonderfaktoren sind:

- Es gibt keine Tabuthemen
 - politische Schwerpunkte und gesetzliche Vorgaben sind zu beachten
 - Laufendes vor Neuem; Dauerhaftes vor Einmaligem (bei gleicher Wirkungseffizienz)
 - externe Fördermittel werden nur beantragt, wenn dies eigene, bereits priorisierte Ziele fördert (ggf. werden Fördermittel auch bewusst nicht in Anspruch genommen)
- Um den Konsolidierungsbedarf so gering wie möglich zu halten, liegt bei der Aufstellung der kommenden Haushalte der Schwerpunkt auf der Sicherstellung des laufenden Betriebes. Dies bedeutet, je weniger Sonderfaktoren beantragt und beschlossen werden, umso geringer fällt der Konsolidierungsbedarf aus